

Kegelclubs & Vereine

Wochenend-Busfahrten mit lustigem Programm

Info und Buchung
TOXI REISEN.de
 Marmstorfer Poststr. 13, 21077 Hamburg
040/763 10 61

12. Woche - 58. Jahrgang Sonnabend, 24. März 2007

DER NEUE RUF

Die Zeitung zum Wochenende im Großraum Harburg

Bobeck Medienmanagement GmbH · Telefon (040) 70 10 17-0 · Telefax (040) 702 50 14

PREMIERE



Samstag & Sonntag
24. & 25. März 2007
10.00 bis 16.00 Uhr

BMW X5 und 3er Cabrio

B&K ...alles klar! Hamburg
 Buxtehuder Str. 112
 www.alles-klar-online.de

Harburg
 Zum ersten Mal führt die Harburger Kantorei unter der Leitung von Werner Lamm die Matthäus-Passion von Bach auf. Zu hören ist dieses musikalische Schmuckstück der Klassik in der Dreifaltigkeitskirche.
Lesen Sie nach auf Seite 2

Harburg
 Günther Boyer: „Mister CDU“ wurde für sein langjähriges Wirken jetzt mit der Konrad-Adenauer Medaille der Senioren-Union ausgezeichnet.
Mehr dazu auf Seite 3

Harburg
 Gemeinsam wirken für Harburg – das wünschen sich die beiden City-Managerinnen. 65 Entscheidungsträger hatten sich im „Stellwerk“ eingefunden, um für zukünftige Aktionen ein Netzwerk zu gründen.
Ein Bericht dazu auf Seite 6

Harburg
 Axel Gedaschko: Der Präs. der Stadtentwicklungs- und Umweltbehörde war der Gastredner beim diesjährigen CDU-Jahresempfang im Harburger Rathaus.
Lesen Sie auf Seite 8

Empfang zum 50. Geburtstag von Harald Krüger

Engagement für das DRK gewürdigt

(vb) Harburg. Der 50. Geburtstag von DRK-Geschäftsführer Harald Krüger wurde mit einem Empfang am 16. März gebührend gefeiert. Etwa 100 geladene Gäste, darunter auch Hamburgs Zweite Bürgermeisterin Birgit Schnieber-Jastram, waren erschienen, um Krügers Engagement für das Deutsche Rote Kreuz zu würdigen.

Seit nunmehr 22 Jahren ist Krüger als Geschäftsführer des DRK Harburg im Amt und hat sich in dieser Zeit „immer über das Maß hinaus für das DRK eingesetzt“, betonte der DRK Vorstandsvorsitzende Peter Wigger in seiner Ansprache.

Auch Birgit Schnieber-Jastram ließ es sich nicht nehmen, einige persönliche Worte an Harald Krüger zu richten. Hat er

es doch schließlich geschafft, dass die Bürgermeisterin Mitglied beim DRK geworden ist. Die überaus gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Harald Krüger lobte Schnieber-Jastram ganz besonders.

Bereits seit seinem 13. Lebensjahr gehört Harald Krüger dem DRK an und auch heute noch fährt er von Zeit zu Zeit selbst einen Rettungswagen, oftmals sogar in der Silvesternacht!

Zu seinem Ehrentag wünschte sich Harald Krüger Spenden zugunsten des Letztischen Roten Kreuzes, das er seit Jahren unterstützt. „Mitte April überführen wir einen Krankenwagen nach Riga, denn der Kreisverband dort lebt ausschließlich von Spenden“, so Krüger.



Etwa 100 geladene Gäste gratulierten DRK-Geschäftsführer Harald Krüger (links) zum 50. Geburtstag. Auch der Vorstandsvorsitzende des Kreisverbandes, Peter Wigger (rechts), lobte das Engagement des Jubilars in seiner Ansprache. Foto: vb

Pressekonferenz mit potentiellen SPD-Spitzenkandidaten Michael Naumann

„Edelgeschäfte sind nicht nötig!“

(mk) Süderelbe. Denn die Vorstellung, die der vermeintliche Herausforderer von Ole von Beust auf seiner Pressekonferenz am 20. März im SPD-Kreisbüro gab, war eher dürrig. Zwar warnte er die anwesenden Journalisten vorweg, dass er über Harburg eigentlich kaum etwas wüsste. Über die Region Süderelbe erst recht nicht. Lediglich in den Schwarzen Bergen sei er mal spazieren gegangen und auf einer Harburger Werft habe er seine Yacht vor Jahren reparieren lassen, führte er aus. Damit erschöpfte sich sein Wissen über die Region auch schon, was man schnell merkte. Um diese Wissenslücken zu kaschieren, suchte Naumann sein Heil im Angriff. Trotz des auf die rotgrüne Bundesregierung zurückgehenden Konjunkturaufschwungs wäre Hamburg nach wie vor nach Berlin und Bremen die höchstverschuldete Stadt in Deutschland. „Jedes Harburger Baby ist bei seiner Geburt mit 17.000 Euro schon verschuldet. Diese Stadt hat Investitionsprobleme. Der CDU-Senat verkauft das letzte Tafelsilber, um den Haushalt zu sanieren. Nach dem misslungenen Verkauf der HHLA gibt es keine Ansprechpartner mehr. Wenn Herr Uldall bei einem Investor anruft, legen die auf“, spottete Naumann über die Verhandlungskünste des Wirtschaftssenators. Darüber hinaus könne er nicht nachvollziehen, warum der CDU-Senat die in Jahrhunderten gebauten Hafenanlagen binnen kurzer Zeit veräußern wolle. Weiterhin prangerte der Mitherausgeber „Der Zeit“ den Verkauf des LBK gegen die Mehrheit der Bürger als Skandal an. Wenn man wie er wüsste, welche unhaltbaren Zustände in Alten- und Pflegeheimen herrsch-

Ganz am Ende seiner Pressekonferenz verabschiedete sich der SPD-Spitzenkandidat für die Bürgerschaftswahl 2008, Michael Naumann, folgendermaßen: „Ich wünsche Harburg eine vernünftige Bundesligamannschaft. Ich komme erst wieder, wenn Harburg in der Bundesliga spielt“. Als Augenzeuge hätte man vielleicht entgegen sollen, „Ja, aber dann bitte mit mehr Basiswissen über die gegebenen Verhältnisse in Harburg und Süderelbe“.



SPD-Spitzenkandidat Michael Naumann (li.) stellte in Anwesenheit des gut gelaunten Kreischef Frank Richter einige seiner Schwerpunkte für den Wahlkampf vor. Foto: Koltermann

ten, dann müsste viel mehr Geld in qualifiziertes Personal investiert werden. Leider, so musste der in Blankeneese wohnhafte SPD-Mann eingestehen, verfüge er selbst über keinen Zauberstab, um Hamburg aus der Finanzmiserie zu retten.

Das hinderte ihn aber nicht, weiter Vorwürfe in Richtung CDU-Senat zu platzieren. Das Eintreten der CDU für die Verlängerung der Laufzeiten von Atomkraftwerken vor dem Hintergrund der Klimawandeldiskussion sei kein gangbarer Weg. Bürgermeister von Beust habe für den Wahlkampf anscheinend die Umweltpolitik

entdeckt und mache solche Vorschläge nur deswegen, weil die CDU Werbegelder von der Atomlobby bekäme. Dabei wüsste jeder, dass es für die hochradioaktiven Brennstäbe keinen sicheren unterirdischen Aufbewahrungsort gebe. Atomkraftwerke seien eine fabelhafte Lösung, wenn sie hundertprozentig sicher wären. Das seien sie aber nicht, dozierte Naumann.

Ihn wundere es auch, dass der Hamburger Senat keine der leerstehenden Phoenixwerkhallen kauft, um dort die hervorragende Falckenberg-Sammlung einer breiteren Öffentlichkeit zugäng-

lich zu machen. Andere Kunstmäzen würden diesem Beispiel eventuell folgen und ihre Sammlungen ebenfalls dort ausstellen. Dadurch würde Harburg international bekannt werden, so der Kunstliebhaber Naumann.

Zu aktuellen Problemen hatte Naumann teilweise Erstaunliches zu sagen. Kurz vor der Pressekonferenz sei er durch die Lüneburger Straße gegangen. Ihm sei aufgefallen, dass hier mehr Bürger unterwegs wären als auf der Mönckebergstraße. Die Fülle von Ein-Euro-Läden in der Lüneburger Straße mache ihm keine Sorgen. Naumann: „Die Lüneburger Straße erinnert mich an die Schildergasse in Köln. Diese hat die gleiche Entwicklung durchgemacht wie die Lüneburger Straße. Warum denn nicht? Die soziale Struktur ist so, dass weitere Edelgeschäfte nicht nötig sind. Die Leute wollen nun mal günstig einkaufen.“ Bislang war es dem Gros der Harburger Bevölkerung allerdings nicht aufgefallen, dass sie teilweise jahrzehntelang in teuren wie exklusiven Bekleidungs-, Buch- oder Schreibwarenläden verkehrt haben, kann man dazu nur kopfschüttelnd erwidern.

Auch habe man ihn durch Phoenix-Sanierungsviertel geführt. Er habe die Schule Bunatwiete in der Maretstraße aufgesucht, wo die Lehrer trotz eines hohen Ausländeranteils von 70 Prozent eine erfolgreiche Arbeit leisten würden. Und diejenigen Hausbesitzer, die ihre Häuser verfallen lassen, würde er am liebsten mit Namen ins Internet stellen. Aber das verbiete sich natürlich aus datenschutzrechtlichen Gründen, ergänzte Naumann, der hier von Mathias Petersen gelernt hat.

AUTO-DOCTOR



Sofortreparatur von Lackschäden
 Wir beseitigen Ihnen zu günstigen Preisen

- Parkrempel
- Kratzer / Schrammen
- Dellen
- Steinschläge / Lack+Scheibe

.....in professioneller Qualität. Der **Auto-Doctor** behebt Ihnen diese Schäden schnell und kostengünstig.

Zusätzlich bieten wir Ihnen folgenden **SERVICE** an:

- Lackaufbereitung (bis zum Neuwagenzustand)
- Geruchsneutralisation (z.B. Raucherauto)

High Tech Lack - Reparatur

INFO 040/70105936
 American Carwash
 Staderstr. 290
 21075 Hamburg

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 08.00-18.00 Uhr

SHARK

Billard & Dartcafé · **PREMIERE** Sportsbar

BILLARD: Montag-Donnerstag von 12.00 Uhr bis open end € 1,80/Std.

Von Mo. - So. für Personen ab 16 bis 18 Jahre
 (nur Schüler + Studenten) 30% Rabatt auf alkoholfreie Getränke und auch für alkoholische Getränke.
 - Vorherige Ausweisung erforderlich (Ausweis) -

NEU im Sharky's:
 Monatskarten für Billard ohne Zeitverpflichtung
 Für Internetnutzung 60 Ct./Std.

täglich geöffnet von 12.00 Uhr bis open end
 Seevepassage 1-3 · (hinter CinemaxX) HH-Harburg
 Telefon (040) 77 48 41

Philipp hat im Diktat eine Fünf.
 Wenn er groß ist, will er Informatiker werden. Das LOS testet die Lese-/Rechtschreibfertigkeiten.



Testtage im LOS
 vom 26.03.-05.04.07

Damit Philipps große Pläne Wirklichkeit werden können, hat seine Mutter beschlossen, endlich zu schauen, wo die Probleme ihres Sohnes liegen.

Gut beraten im LOS
 Eine Bekannte empfahl das LOS. Dort ließ Philipps Mutter die Lese- und Rechtschreibleistung ihres Sohnes testen. Jetzt wird Philipp gefördert – und zwar genau dort, wo seine Schwächen liegen.

Erfolg in der Schule
 Die Förderung im LOS wird exakt auf den Bedarf des jeweiligen Kindes abgestimmt. Und weil Philipp stolz ist auf seine ersten Fortschritte, geht er gerne ins LOS.

Melden Sie Ihr Kind noch heute telefonisch zum kostenlosen Test der Lese- und Rechtschreibleistung an. Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie Prof. Dr. Elke Gräßler, LOS Hamburg-Harburg, Wallgraben 39, Telefon 040/76 75 84 04.



Sportline
FITNESS UND MEHR
Am Neugrabener Bahnhof 34
Telefon 040 / 702 40 99
www.sportline2000.de

Tag der offenen Tür
Sonntag 25.03.2007
von 10.00 bis 18.00 Uhr

Sonderkonditionen
am 25.03.07

ARENA SPORTSBAR

Hamburg räumt auf

Harburg macht mit

(pm) Harburg. „Hamburg räumt auf!“ feiert 10-jähriges Jubiläum. Bis Sonntag, 1. April findet die große Hamburger Aufräumaktion zum zehnten Mal statt.

Das Bezirksamt Harburg wird sich zusammen mit „Jugend in Arbeit“ am Montag, 26. März an dieser Aktion beteiligen. Insgesamt zehn Personen – fünf Mitarbeiter des Bauhofes des Bezirksamtes und fünf Mitarbeiter von Jugend in Harburg – werden den Seeveplatz und die Seevepassage „aufräumen“.

Es werden Sitzstufen mit Hochdruckreinigern gereinigt, defekte Schilder ausgetauscht, Aufkleber entfernt und natürlich wird Müll gesammelt. Die Teilnehmer treffen sich um 10.00 Uhr, Seeveplatz.

„Hamburg räumt auf!“ steht unter der Schirmherrschaft des Senators für Stadtentwicklung und Umwelt, Axel Gedaschko, und ist eine Gemeinschaftsaktion der Stadtreinigung Hamburg und der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt.

Harburger Kantorei

Zum ersten Mal Bachs Matthäus-Passion

(pm) Harburg. Die Harburger Kantorei lädt zu ihrem Konzert am Samstag, 31. März ab 18.00 Uhr in die St. Johanniskirche, Bremer Straße 9 ein. Zum ersten Mal singt die Kantorei die Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach. Begleitet wird der Chor vom Harburger Kammerorchester. Es wirken außerdem der Hamburger Knabenchor St. Nikolai sowie die Solisten Ilse-Christin Otto (Sopran), Michaela Mehring (Alt), Jan Kehrberger (Tenor), Tom Schmidt (Bass) und Michael Dumas (Christusworte). Die Leitung hat Werner Lamm.

Die Werkeinführung für die größte Bach-Passion findet am Montag, 26. März um 19.00 Uhr in der St. Johanniskirche statt. Karten zum Preis von 15 und 25 Euro (einschl. Werkeinführung) können in der Buchhandlung am Sand, Hölertwiete 5, in der Buchhandlung Stein, Am Centrumshaus 9, sowie im Gemeindezentrum St. Trinitatis Harburg, Bremer Straße 9 erworben werden.



Die Harburger Kantorei unter der Leitung von Werner Lamm singt in der St. Johanniskirche.

OL. Ostpreussisches Landesmuseum
Landschaft · Geschichte · Kultur

Bis 17.06.2007 **Gestaltet in Ostpreußen**
Der Bildhauer Hermann Brachert

Bis 13.05.2007 **Zwei Malerinnen am Kurischen Haff**
Noch Plätze frei:
Osterferienprogramm (3-tägig)
Landschaftsmalerei und Lüneburger Stint-Aktion mit Kindern

Geöffnet dienstags bis sonntags 10.00 bis 17.00 Uhr
Ritterstraße 10 • 21335 Lüneburg • Telefon 04131/75 99 50 • Fax 04131/75 99 511
info@ostpreussisches-landesmuseum.de • www.ostpreussisches-landesmuseum.de

Christlich-jüdischer Dialog

Ostern und das jüdische Passahfest

(pm) Harburg. Das Osterfest und das jüdische Passahfest haben mehr miteinander zu tun als man auf den ersten Blick denkt, so die Pastorin Barbara Schnoor, Beauftragte des Kirchenkreises Harburg für christlich-jüdischen Dialog. Sie hat zu dem Thema „Feste, die wir feiern: Pessach und Ostern. Wie sich Judentum und Christentum gegenseitig beeinflusst haben“ Hanna Lehming, nordelbische Beauftragte für christlich-jüdischen Dialog als Referentin gewinnen können.

Sie spricht am Mittwoch, 28. März um 19.30 Uhr im Gemeinschaftsraum/Kapelle des Hauses der Kirche (Eingang vom Harburger Ring 20).

Ostpreussisches Landesmuseum - Anzeige -

Osterferienprogramm für 7 bis 12-jährige



Es gibt noch freie Plätze im Osterferienprogramm. Jetzt anmelden!

(vb) Lüneburg. Das Osterferienprogramm im Ostpreussischen Landesmuseum in Lüneburg befasst sich an jeweils drei Tagen von 14.00 bis 16.30 Uhr mit folgenden Themen: Vom 27. bis 29. März geht es um Landschaftsmalerei. In einem Malworkshop experimentieren Kinder, wie man Bilder betrachtet und Grundformen in der Natur entdeckt.

Vom 3. bis 5. April beteiligt sich das Museum an der Lüneburger Stint-Aktion. Nach der ostpreussischen Sage „Der Stinthengst von Nikolaiken“ werden zwei Stinte künstlerisch gestaltet.

Schulkinder von 7 bis 12 Jahren sind herzlich willkommen. Kosten: 15 Euro (inklusive Material) für drei Tage. Anmeldung: Silke Straatman, Museumspädagogische Abteilung des Ostpreussischen Landesmuseums, (04131) 759 95-20 oder -0.

Redaktionschluss
Donnerstag 17.00 Uhr

Altonaer Theater

Öffentliche Proben für die Schüler

(pm) Altona. Zur Zeit laufen die Proben zu „Was ihr wollt“ mit Hochdruck in Berlin. Eine der schönsten Komödien von William Shakespeare wird am 7. April in der Inszenierung von Norbert Kentrup im Altonaer Theater (Große Bühne) Premiere haben. Hierbei wird es auch ein Wiedersehen mit Martin Lüttge geben, der 2003 mit großem Erfolg als Macbeth bereits in Altona zu sehen war.

Nun gibt es wenige Tage vor der Premiere exklusiv für Schulklassen die Gelegenheit, eine Probe zu besuchen. Am Dienstag, 3. April bietet das Theater hierfür zwei Termine an: 10.00 bis 12.00 und 12.00 bis 14.00 Uhr. Eine Anmeldung unter 39 90 58 70 ist notwendig.

Harburger Theater

„Im Zweifel für den Angeklagten“

(pm) Harburg. Das Harburger Theater lädt am Donnerstag, 29. März zu der letzten Premiere in dieser Saison in den Saal des Helms-Museums ein. „Im Zweifel für den Angeklagten“ heißt es dort ab 20.00 Uhr mit Christian Kohlund in der Hauptrolle. des Theaterstücks von David W. Rintels basierend auf Irving Stones „Clarence Darrow für die Verteidigung.“

Das Leben des passionierten Anwalts der der in den USA Rechtsgeschichte schrieb, faszinierte den Schauspieler sofort. „Als ich mich für die erste Produktion des Stückes im Jahr 2000 mit der Person Clarence Darrow auseinandersetzen begann, wuchs meine Faszination für diese Figur mit jedem Tag. Clarence Darrow hat für viele meiner eigenen Ansichten die richtigen Worte gefunden,“ erinnert sich der Schauspieler. Denn Clarence Darrow habe es verstanden, Leute vor der Todesstrafe zu bewahren, ohne dabei ihre Taten zu beschönigen oder die Opfer zu verhöhnern – „eine Leistung, die mich immer wieder von neuem fasziniert.“

Weitere Vorstellungen sind am 30. und 31. März jeweils ab 20.00 Uhr zu sehen. Eintrittskarten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen.



Christian Kohlund spielt die Hauptrolle im Stück „Im Zweifel für den Angeklagten“.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst (2): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
Spätdienst (1): 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

— ohne Gewähr —

März 2007

Sa 24 N 2/1 Mi 28 Q 1/2
So 25 O 2/1 Do 29 K 1/2
Mo 26 U 2/1 Fr 30 W 2/1
Di 27 A 1/2 Sa 31 C 2/1

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A1 Markt Apotheke Neugraben – Marktpassage 7 –, Ruf 70 10 06-0
A2 Eißendorfer Apotheke Eißend. Str. 103 / Am Exerzierplatz, Ruf 77 62 36
A2 Ulex-Apotheke (Finkenwerder) Neßdeich 128a, Ruf 742 62 92
B1 Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstr. 35d, (MPC) Ruf 700 15 20
B2 Schwalben-Apotheke (Harburg) Denickestr. 88 / Weusthoffstr., Ruf 790 63 00
C1 Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Ruf 742 18 20
C2 Einhorn-Apotheke (Harburg) Sand 24, Ruf 766 00 40
D2 Apotheke an der Moorstraße (Harburg) Moorstraße 2, Ruf 77 75 63
E2 Adler-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 13, Ruf 77 82 64 od. 77 20 08
E1 Apotheke Marmstorf Marmstorf Weg 139 a, Ruf 760 39 66
F2 Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 45, Ruf 30 09 21 21
G1 Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Gazertstr. 1 (S-Bahn Heimfeld), Ruf 765 44 99
H1 Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugrabener Bahnhofstr. 33, Ruf 701 50 91
H2 Sachsenhaus-Apotheke (Harburg) Bremer Straße 76, Ruf 77 32 76
J1 Schäfer-Apotheke (Harburg) Harb. Rathausstr. 37, Ruf 767 93 00
K2 Streifen-Apotheke (Neuwiedenthal) Streifenweg 41, Ruf 702 087-0
K1 Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Heimfelder Str. 1, Ruf 77 39 09
L1 Fischbeker Apotheke (Fischbek) Fischbeker Heuweg 2 a, Ruf 701 84 83
L2 Stern-Apotheke (Harburg) Mehringweg 2, Ruf 790 61 89
M2 Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Ruf 763 31 31
M1 Deich-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 8, Ruf 742 17 10
M1 Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 6, Ruf 76 75 89 20
N1 Damian-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Ruf 77 79 29
N2 Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 26, Ruf 70 01 38 30
O2 City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 34, Ruf 77 70 30
P1 Lavendel Apotheke (Harburg) Hainholzweg 67, Ruf 7 9144812
P2 Markt-Apotheke (Am Harburger Ring) Hölertwiete 5, Ruf 77 61 10
Q2 Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal) Rehrstieg 22, Ruf 702 07 30
Q1 Mohren-Apotheke (Harburg) Tivolweg 1/Ecke Winsener Str., Ruf 763 10 24
R1 Deich-Apotheke (Georgswerder) Neuenfelder Str. 116, Ruf 754 21 93
R2 Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Bremer Str. 14, Ruf 77 20 47
S1 Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Ruf 701 86 82
S2 Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Ruf 760 30 65
T1 Isis-Apotheke (Harburg) Moorstraße 11, Ruf 765 03 33
T2 Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Ruf 763 80 08
U2 Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoversche Str. 86, Ruf 30 08 86 96
W1 Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8-10, Ruf 765 23 24Y
W2 SEZ-Apotheke Cuxhavener Straße 335, Ruf 7014021
X2 Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seeveplatz 1, Ruf 766 213 60
X1 VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf) Schifferstr. 2, Ruf 70 10 64 64
Y2 Berg-Apotheke (Harburg) Trelder Weg 5, Ruf 763 51 91
Z2 Schloßmühlen-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 16, Ruf 77 00 62
Z1 Niedersachsenh.Ap (Heimfeld) Heimfelder Str. 42, Ruf 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Nöldekestr. 42 86-5 45 10
Polizei Harburg, Knoopstr. 42 86-5 46 10
Polizei Neugraben 42 86-5 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 700 13 86-0
Notruf 110
Feuer 112
Rettungsdienst, 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22
Rettungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes 1 92 19
Krankenhaus-Bettennachweis. 1 97 21
Zahnärztlicher Notdienst
sonnabends und sonntags .01 80-5 05 05 18
Augenärztlicher Notdienst
sonnabends und sonntags 10–12 Uhr
Ärztlicher Notdienst 22 80 22

Harburger Wochenmarkt

FDP: Mittelalterliche Öffnungszeiten?

(pm) Harburg. Der Harburger FDP-Kreisverband verfolgt mit großem Erstaunen das Hin und Her um verlängerte Öffnungszeiten des Harburger Wochenmarktes. Der Kreisvorsitzende Dr. Kurt Duwe: „Es kann doch nicht wahr sein, dass die Ausweitung der Marktzeit um eine Stunde dadurch verzögert wird, weil die Arbeitszeit des Marktmeisters so unflexibel ist. Wenn einzelne Händler bereits ihre Sachen um 13.00 Uhr packen wollen, dann kann man sie am Rande des Marktes platzieren. Wo ist da das Problem?“

Ein Wochenmarkt, der sechs Tage in der Woche geöffnet habe, sei eine Errungenschaft für Harburgs Verbraucher. Es brauche keine mittelalterlichen Regularien sondern neben der verlängerten Marktzeit eine moderne Werbestrategie, damit neue Kunden gewonnen werden können. Duwe weiter: „Zur Hebung der touristischen Anziehungskraft darf dann auch der Marktmeister in mittelalterlichem Outfit die Standgebühren kassieren – aber dann bitte zwischen 8.00 und 14.00 Uhr!“

Indessen teilte Bernd Meyer,



Der Markt am Sand ist der einzige Markt in Hamburg der täglich besichtigt wird. Jetzt soll seine Öffnungszeiten um eine Stunde bis 14.00 Uhr verlängert werden. Foto: Koltermann

er, in der Aktionsgemeinschaft Harburg Koordinator für die Arbeitsgruppe „Sand“ zuständig, mit, dass man in den Reihen der Marktbesucher auf gutem Wege sei, sich über eine Verlängerung der Öffnungszeiten bis 14.00 Uhr zu verständigen. Ein Gesamtbeschluss steht aber noch aus. Beschlusslage bei den Marktbesckern ist seit einer Mitgliederversammlung im Februar, den Markt bis 14.00 Uhr zu öffnen. Allerdings regt sich bei manchen noch Wi-

derstand – sie haben eine Unterschriftenaktion zu Gunsten der Beibehaltung der 13.00 Uhr-Öffnungszeiten gestartet. Bernd Meyer begrüßte es indessen, dass sowohl Politik als auch Verwaltung in Harburg ohne Wenn und Aber hinter der Verlängerung der Öffnungszeiten stehen. Auch die Bezirksversammlung wird sich in ihrer nächsten Sitzung am 27. März mit dem Thema beschäftigen. Die CDU-Fraktion macht sich in einem Antrag für die Verlängerung der Öff-

nungszeit für eine Stunde stark. Ralf-Dieter Fischer, Vorsitzender der CDU-Fraktion: „Beobachtungen und Gespräche mit Betroffenen haben ergeben, dass sich durch Neuansiedlung (insbesondere im Binnenhafen- die Red.) und veränderte Öffnungszeiten im Einzelhandel auch die Einkaufsgewohnheiten der Kunden in den letzten Jahren verändert haben.“ Es erscheine daher erforderlich, so Fischers Stellvertreter Ernst Hornung weiter, „diesem Umstand auch bei den Öffnungszeiten des Wochenmarktes Rechnung zu tragen.“

Auch der Parkplatz am Sand – er wird derzeit von zahlreichen Fahrzeugen der Marktbescker belegt – soll zukünftig von den Marktkunden besser genutzt werden können. Deshalb sollen den Marktbesckern in der näheren Umgebung kostengünstige Parkmöglichkeiten angeboten werden, unter Umständen auch auf einer Fläche der Dreifaltigkeitskirche in der Neuen Straße. Gespräche mit dem Propst des Kirchenkreises, Jürgen F. Bollmann müssten allerdings noch geführt werden, so Meyer.

Birgit Schnieber-Jastram: Zweite Bürgermeisterin ehrte „Mister CDU“

Günther Boyer mit der Adenauer-Medaille ausgezeichnet



Birgit Schnieber-Jastram (li.) überreichte Günther Boyer, dem seine Frau Käthe stets den Rücken frei gehalten hat, Medaille nebst Nadel und Urkunde. Foto: Müntz

(pm) Harburg. Viele kennen ihn als „Mister CDU“. Dahinter verbirgt sich kein anderer als Günther Boyer (79). Ihn, der 1958 in die Partei eingetreten war, zeichnete am Dienstag Hamburgs Zweite Bürgermeisterin Birgit Schnieber-Jastram mit der Konrad-Adenauer-Medaille aus. Es ist die höchste Auszeichnung die der Bundesvorstand der Senioren Union verleiht.

Die Senatorin für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz überreichte dem Harburger Urgestein Medaille, Ehrennadel und Urkunde in einem feierlichen Rahmen im Restaurant „Pegasos“ (ehemals „Majestätische Aussicht“). „Günther Boyer war einer der ersten der mir am Anfang meiner politischen Laufbahn in Harburg begegnet ist,“ erinnerte sich die Senatorin, die damals das Büro des CDU-Abgeordneten Volker Rühle leitete. Ruhig und bescheiden sei er stets gewesen und habe sich niemals in den Mittelpunkt ge-

stellt, sonder allein die Anliegen die Bürger. Auch wenn die CDU damals, als Günther Boyer – von 1976 bis 1994 – Vorsitzender der CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung war, nie die Mehrheit stellen konnte, „war das eine Hochzeit der Harburger CDU,“ so die Senatorin weiter. „Wir hatten damals hohe Akzeptanz und waren mitten unter den Menschen,“ fuhr sie fort, „allen voran Günther Boyer.“ Stets habe er sich eingemischt, „denn er war einer, der trefflich in der Sache streiten konnte, ohne nachtragend zu sein.“ Deswegen sei es absolut richtig, Günther Boyer auf diese Weise auszuzeichnen.

Nicht zuletzt sei es sein ehrenamtliches Engagement gewesen, dass diese Ehrung rechtfertige. So war Boyer, wie er sich erinnerte, 1988 Gründungsmitglied der Senioren-Union Hamburg gewesen, er gehörte 15 Jahre dem CDU Landesvorstand an, war 14 Jahre Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Harburg

und von 1961 bis 1994 Mitglied des Kreisvorstandes. Von 1968 bis 1974 gehörte er außerdem der Bürgerschaft an, von 1963 bis 1994 der Bezirksversammlung. Seine Kompetenz zeigte er dabei in Sach- und Führungsfragen gleichermaßen. Nun nehme er die Ehrung auch gerne entgegen, bekannte er.

In all diesen Jahren hat ihn seine Frau Käthe begleitet und unterstützt. 57 Jahre sind die beiden verheiratet. Nach und nach hat Günther Boyer, ein pensionierter Zollbeamter, alle seine Ämter niedergelegt. Dem Opern-Fan bleibt fortan mehr Zeit für seine Hobbys: Wandern und Schachspielen. „Es freut mich als Harburger von den Hamburgern für meine Tätigkeit Anerkennung zu finden,“ freute sich Boyer rückblickend festzustellen: „Die politische Arbeit hat mir Spaß gemacht und wenn ich 20 Jahre jünger wäre, wäre es auch heute nicht anders.“

Stadtreinigung

Problemmüll

(pm) Harburg. Die mobile Problemstoffsammlung der Stadtreinigung macht am Mittwoch, 28. März Station in Wilstorf. Zwischen 9.00 und 11.00 Uhr können in der Rönneburger Straße (Höhe Hausnummer 58) Schad- und Giftstoffe aus privaten Haushalten abgegeben werden. Zwischen 12.00 und 14.00 Uhr kommt die Problemmüllsammmlung dann nach Eißendorf in die Bremer Straße 58-60.

Einen Tag später, am Donnerstag, 29. März ist die Sammelstelle in Marmstorf am Ernst-Bergeest-Weg (Höhe Hausnummer 51) anzutreffen. Die Problemmüll-Abgabe ist kostenlos.

WASG und Linkspartei

Harburg sozialer machen

(pm) Harburg. Der Countdown läuft. In drei Monaten werden sich die Harburger Gliederungen der WASG und der Linkspartei zusammen mit anderen linken Kräften zu einer neuen Linken zusammenschließen.

Zur Vorbereitung des Zusammenschlusses treffen sich Mitglieder beider Parteien am Montag, 26. März ab 19.00 Uhr im Mieterpavillon Friedrich-Naumann-Straße 7. Bereits auf der letzten gemeinsamen Mitgliederversammlung hatten die Bezirksvorstände beider Parteien ihren Rücktritt zum 16. Juni erklärt. Die Versammlung hat einen Übergangsvorstand ernannt, der danach zur ersten Harburger Bezirks-Mitgliederversammlung für „die Linke.Hamburg“ einladen wird.

„Gemeinsam werden wir in Harburg für eine sozialere Politik kämpfen. Mit vereinten Kräften wollen wir zur Harburger Bürgerschafts- und Bezirksversammlungswahl antreten und uns dann auch in der Harburger Bezirksversammlung zu Wort melden,“ betont Taras Fillanich, Sprecher für die Linkspartei Harburg.

Laminat-Lagerverkauf

Hamburgs größte Auswahl feiert seinen ersten Geburtstag!!

Vom 1.-15. März erhalten alle Kunden auf über 40 Laminat-Dekore 10% Geburtstagsrabatt!!

Verlängert bis 31. März '07

Frühjahrs-Aktion: PARADOR NUSSBAUM Schiffsboden mit Struktur für alle Wohnbereiche! 10 Jahre Garantie!!!

10,- € pro m² Solange der Vorrat reicht!

Nutzen Sie unseren Liefer- und Verlege-Service!
www.Laminat-Kontor.de
Waidmannstr. 12, HH-Altona
(Ecke Kieler Straße, direkt neben Domäne)
Tel. 040-32 52 79 18 (Fax -19)
Montag bis Freitag 9.00 - 19.00 Uhr Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

SPD

Frank Richter soll Partei-Vize werden

(pm) Harburg. Frank Richter, Vorsitzender der SPD-Harburg, wird voraussichtlich am Sonntag stellvertretender SPD-Landesvorsitzender. Er wird dann einer von Ingo Egloffs Vizes sein. Egloff wird ebenfalls am Sonntag im Heimfelder Hotel Lindtner voraussichtlich die Nachfolge von Mathias Petersen antreten. Es sei ein Wunsch Egloffs ge-

wesen, ihn als Mitstreiter an seiner Seite zu wissen, so Richter, ein Wunsch, dem er sich nicht verweigern wolle. Richter: „Ich möchte dazu beitragen, dass die Streitigkeiten in unserer Partei endlich begraben werden,“ denn, und allein darauf komme es an, „wir wollen im nächsten Jahr die Bürgerschaftswahl gewinnen.“

Die Starthilfe für Schnellstarter.¹



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Jetzt mit 2,99% finanzieren.²

Unser Frühjahrshighlight:

Astra Caravan Edition

für den Opel Astra 1.6 Twinport 77 kW (105 PS)
Tageszulassung ohne Kilometer.

Inkl. Navigationssystem mit Farbmonitor, Klimatisierungsautomatik, Bordcomputer, Geschwindigkeitsregler, Lederlenkrad, elektr. Fensterheber vorne, elektr. verstellbare A-Spiegel, Nebelscheinwerfer, Color, ESP, ABS, Fahrer-, Beifahrer-, Seiten- und Kopfabbags, Metallik, Frachtkosten usw.



Unser SmartBuy-Angebot:

Monatliche Rate: 198,19 €

Inkl. 2 Jahre Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung¹
Inkl. 2 Jahre Kfz-Steuer
Inkl. Opel Anschlussgarantie für das 3. und 4. Jahr

Einmalige Sonderzahlung 1.990,- €, Laufzeit 37 Monate, eff. Jahreszins 2,99%, Schlussrate 11.147,85 €
Hauspreis 18.990,- €

Starthilfe-Sonderzins: 2,99%

Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 6,7-6,9 l/100 km, innerorts: 8,9-9,1 l/100 km, außerorts: 5,4-5,6 l/100 km, CO²-Emissionen, kombiniert: 161-166 g/km (gemäß 1999/100/EG).

¹ Das SmartBuy-Angebot enthält bis zum 31.03.2007 einen Kfz-Kennzeichen-Höhe der deutschen Kfz-Steuer, eine 2 Jahre prämienfreie Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung (500,- € Selbstbeteiligung) für die SF-Klassen 2 bis 25 über die GMAC Versicherungsservice GmbH sowie die Opel Anschlussgarantie in Zusammenarbeit mit der CG Car-Garantie Versicherungs-AG gemäß deren Bedingungen für das 3. und 4. Jahr nach Erstzulassung ohne Mehrpreis.

² Ein Finanzierungsangebot der GMAC Bank GmbH für Privatkunden, effektiver Jahreszins 2,99% bei einer Laufzeit von bis zu 36 Monaten, gültig für Opel Astra, Meriva und Zafira. Verfügbar bei allen teilnehmenden Vertragshändlern der Adam Opel GmbH.

40-142-23-075

Autohaus Rubbert GmbH
Vertragshändler der Adam Opel AG

21149 Hamburg (Neugraben)
Cuxhavener Straße 355
Telefon 70 10 12 0
oder 701 40 33
Telefax 70 10 12 26

Politik erreicht Aufschub

Aufatmen im Hufeisen



Harburg. Aufatmen für die Hufeisen-Anwohner in Sinstorf. Wie Rainer Blieferricht, CDU-Abgeordneter im Ausschuss für Umwelt, Bauwesen und ökologische Stadtgestaltung bestätigte, haben sich die Ausschussmitglieder in ihrer jüngsten Sitzung am Montag für einen Aufschub des Ausbaus dieser Straße um mindestens ein Jahr ausgesprochen und diese auch erreicht. Die Bezirksversammlung beabsichtigt sich nun mit diesem Thema zu befassen und eine abschließende befriedigende Lösung zu finden. Im Jahr 2008 wird das Thema nach den Bürgerschaftswahlen allerdings wieder auf der Tagesordnung stehen. Die Anwohner hatten sich mehrheitlich gegen einen Ausbau ihrer Straße ausgesprochen da sie eine hohe Beteiligung an den Kosten befürchteten. Foto: Müntz

Neues Musical an der GSH: Der Neue Ruf verlost Freikarten

Mal eben um die Welt

(pm) Harburg. Eine Musical-Premiere der besonderen Art kündigt sich in Harburg an: Es stammt aus der Feder von Thomas Lehnhardt und Peter Schuldt, sein Titel: „Mal eben um die Welt.“

Worum geht es diesmal? „Mal eben um die Welt“ und zwar ohne Geld, wollen die drei Freunde Mellie, Zwerch und Hannah, nachdem ihnen Jules Vernes „In 80 Tagen um die Welt“ zu altmodisch und langweilig erscheint. Allerdings geraten sie dabei in arge Turbulenzen, treffen äußerst seltsame Zeitgenossen und werden weltweit nicht nur von der Polizei verfolgt... und müssen beinahe für ihren sorglosen Übermut teuer bezahlen. Aus einer Laune heraus. Mal eben...! Wie mal eben einkaufen, mal eben im Computer chatten – mal eben, eben!

Weitere Aufführungstermine: am 30. März um 19.00 Uhr und am 31. März um 16.00 Uhr. Eintrittskarten zum Preis von 4 bis 10 Euro gibt es im Vorverkauf an der OMS-Theaterkasse (Karstadt

Harburg), in der Buchhandlung Stein sowie im Schulbüro und in der Bücherei der Gesamtschule Harburg.

„Der Neue Ruf“ verlost für die Aufführung am Samstag, 31. März 4x2 Eintrittskarten. An der Verlosung nimmt teil wer den Titel des Musicals auf eine Postkarte

schreibt und diese bis Mittwoch, 28. März an die Redaktion „Der Neue Ruf“, Cuxhavener Straße 265 B, 21149 Hamburg schickt. Telefonnummer nicht vergessen, die Gewinner werden benachrichtigt. Es gilt das Poststempeldatum, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.



„Mal eben um die Welt“: Dass das Leben weit mehr Farbe und Lebenskonzepte bietet die sogar glücklich machen, das stellen in einem amerikanischen Seniorenheim dessen betuchte Bewohner fest.

Auch an diesem Bauvorhaben



Schlosserarbeiten aller Art
Saseler Bogen 7-11 · 22393 Hamburg-Sasel
Telefon (040) 601 20 85
www.preetz-metallbau.de

Tischlerei Hermann
Öpper GmbH

Bautischlerei · Fenster · Türen
Reparaturen · Bausanierungen

Am Stadtrand 94-98 · 22047 Hamburg
Telefon: 040/693 50 53 · Fax: 040/693 68 81
e-mail: info@toepper-gmbh.de

Sanitär
Heizung
Bauklempnerei
Fliesen
Propantchnik
Solartechnik
Feuerlöschtechnik
Ausstellung
Ladenverkauf
Wartung
Notdienst



Sie finden uns im ehemaligen
Untereilbehnhof in Harburg

Buxtehuder Straße 2
21073 Hamburg
Tel. 7 65 05 50 · Fax 77 55 24
info@karl-schult-haustechnik.de
24 Stunden Notdienst

GAS
Gemeinschaft
Hamburg e.V.

Engelbekhof feierte Richtfest

Langes und sorgenfreies Leben in
der eigenen Wohnung ermöglichen

(pm) Wilstorf. Richtfest für den Engelbekhof, eine hochwertige Serviceanlage für betreutes Wohnen des Eisenbahnbauvereins Harburg (EBV) am Vinzenzweg, im Herzen von Wilstorf. „Für die Genossenschaft geht mit der Erstellung dieser Anlage ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung.“

Die Wohnanlage – Baubeginn war am 18. April vergangenen Jahres, den Grundstein legte Hamburgs 1. Bürgermeister Ole von Beust am 13. Juli – runde das bisherige Wohnungsangebot ab. Ziel sei es dabei, den Bewohnern ein „möglichst langes und sorgenfreies Verbleiben in der eigenen Wohnung“ zu ermöglichen. Die Wohnanlage Engelbekhof – die gestaute Engelbek

ist übrigens der Außenmühlenteich – besteht aus 107 Wohnungen, 17 davon sind Drei-, die übrigen Zweizimmerwohnungen zwischen 48 und 80 Quadratmetern. Jede Wohnung ist mit Einbauküche, Duschbad (zusätzlich vom Schlafzimmer erreichbar) sowie mit Terrasse/Loggia/Balkon oder Wintergarten ausgestattet. Multimediaanschluss sowie Notrufsystem sind gleichermaßen vorhanden. Von Bastelräumen bis zum Mehrzwecksaal, von der Bibliothek mit Internetanschluss bis zum Fitnessraum versucht der EBV den Ansprüchen seiner Mieter gerecht zu werden. Im zentralen Eingangsbereich des Turms wird sich das Büro des Betreuungsunternehmens befinden, die Stiftung „Freie Evangelische



Die neue Anlage des Eisenbahnbauvereins verfügt über 107 Wohnungen
Fotos: Müntz



Zahlreiche Besucher – alte und auch neue Mieter – waren der Einladung zum Richtfest gefolgt

Gemeinde in Norddeutschland“, eine Einrichtung die über langjährige Erfahrung in der Betreuung älterer Menschen verfügt. Der Betreuer wird montags bis freitags zwischen 8 und 16 Uhr vor Ort sein, der Notruf ist 24 Stunden aktiv.

85 Prozent der Wohnungen sind bereits vermietet. Neben der Wohnanlage – ein 20 Millionen Euro Projekt – sind auch sechs

Reihenhäuser sowie acht großzügig geschnittene Wohnungen in einem Mehrfamilienhaus entstanden. Für beide Bauvorhaben wird auch eine Tiefgarage mit 46 Stellplätzen gebaut. Auch den ökologischen Belangen trage der EBV Rechnung, betonte Bode weiter. So werde die gesamte Anlage von einem Blockheizkraftwerk versorgt. Der Engelbekhof erhält darüber hinaus eine Regenwassernutzungsanlage für WC-Spülung während auf dem Haus 10d die mittlerweile 26. Photovoltaikanlage des Vereins installiert wird.

Axel Gedaschko, Senator der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt war Gast dieses Richtfestes. „Die Genossenschaft reagiert mit dem Engelbekhof auf die demographische Entwicklung. Moderne Wohnformen wie diese erhöhen die soziale Lebensqualität in Hamburg. Gerade für Senioren – wie auch für junge Familien – sind die Wohnformen und das Angebot im direkten Wohnumfeld entscheiden,“ sagte er anerkennend.

Mit dem Engelbekhof ist die größte jemals vom Eisenbahnbauverein realisierte Bauvorhaben entstanden. Mit der Fertigstellung ist für Herbst zu rechnen.



Sie freuen sich bereits heute über die baldige Fertigstellungen der Wohnanlage (v.l.) Helmut Kujawa (EBV-Sprecher), Senator Axel Gedaschko sowie die EBV-Vorstände Elke Scholle und Joachim Bode



die Firma EGGER bedankt sich für
die gute Zusammenarbeit ...

Telefon 0 41 09/27 99 0

Harksheider Str. 110 ■ 22889 Tangstedt
Fax. 04109/279910 ■ info@eggger-gruppe.de

Erdbau, Tiefbau
Kies- und Sandwerke
Umwelttechnik
Container-Dienst
Kampfmittelbergung

Klimaschutz – wir alle können helfen

Schwefelarmes Heizöl und Öl-Brennwerttechnik schonen Umwelt und Haushaltskasse – Anzeige –

Bundesregierung engagiert sich

(mk) Hamburg. Noch immer verbrauchen Millionen deutscher Haushalte weit mehr Energie fürs Heizen als fürs Autofahren, weil sie von einem veralteten Heizkessel versorgt werden. Effizientere Heiztechnik, beispielsweise ein Öl-Brennwertgerät, könnte ihren Energieverbrauch und die

CO₂-Emissionen sofort um bis zu 30 Prozent senken. Denn Brennwertanlagen nutzen zusätzlich die in den Abgasen enthaltene Wärme und führen sie in den Heizkreislauf zurück. So wird die eingesetzte Energie fast vollständig in Nutzwärme umgesetzt. Auch die Bundesregierung macht sich im Interesse von Klimaschutz und Ressourcenschonung für die Verbreitung der sparsamen Öl-Brennwerttechnik stark. Dokumentiert wird ihr Engagement in einer gemeinsamen Erklärung mit der Mine-

ralölwirtschaft sowie unter anderem durch die verbesserte finanzielle Förderung für Brennwertanlagen im Zuge der vielfältigen KfW-Förderprogramme. Astrid Klug, Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, bezeichnete die Vereinbarung mit der Mineralölwirtschaft als wichtigen Baustein der Energieeffizienz-

Strategie der Bundesregierung. Entsprechend dem gemeinsam erarbeiteten Maßnahmenpaket zur Förderung der Öl-Brennwerttechnik wird die Mineralölwirtschaft die flächendeckende Versorgung mit schwefelarmem Heizöl ausbauen. Denn der optimale Brennstoff für sparsame Öl-Brennwertkessel ist „Heizöl EL schwefelarm“. Diese neue Heizölsorte verbrennt besonders sauber und nahezu rückstandsfrei. Das gewährleistet eine

gleichbleibend optimale Energieausnutzung, unterm Strich also einen geringeren Heizölverbrauch. Zugleich werden die Schadstoffemissionen auf ein Minimum gesenkt, der Schwefelanteil von „Heizöl EL schwefelarm“ liegt auf dem niedrigen Niveau von Erdgas. Schwefelarmes Heizöl wird von den Heizgeräteherstellern aber auch für alle herkömmlichen Ölheizkessel ohne Brennwerttechnik empfohlen. Denn in diesen Anlagen kommen die Vorteile genauso gut zur Geltung. Zudem verringert die saubere Verbrennung den Wartungsaufwand von Kessel und Brenner. Zurzeit vertreiben bundesweit rund 600 Heizölhändler die schwefelarme Heizölsorte. Lieferanten in ihrer Region finden Ölheizungsbetreiber unter www.oelheizung.info in der Rubrik „Experten in Ihrer Nähe“.

Klimawandel

Verursacher Mensch!

(pm) Stade. Zerstörerische Stürme, Dürren, verheerende Überschwemmungen oder Hitzeperioden: Immer öfter erreichen uns derartige Nachrichten. Sind diese extremen Wettererscheinungen Anzeichen oder gar Beweise für eine weltweite Klimaveränderung?

Dieter P. Kohnke, Diplom-Meteorologe und langjähriger Direktor des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie, berichtet im Forum der Sparkasse Stade-Altes Land am Dienstag, 3. April ab 20.00 Uhr über das Wechselspiel zwischen Ozean und Atmosphäre in der Klimaentwicklung.

Eintrittskarten gibt es kostenfrei bei allen Geschäftsstellen der Sparkasse, per Telefon unter (0 41 41) 490-224 oder via Internet unter www.sparkasse-stade-altes-land.de im Menüpunkt „Veranstaltungen“.

MAK-Tech

- Individuelle Solartechnik
- Ökologische Heiztechnik
- Lüftungstechnik

Björn Rummel - Schotstek 32a - 21129 Hamburg
Tel.: Festnetz: 040 - 9876 0209 - Mobil: 0172 - 40 60 60 9
<http://www.mak-tech.de> - e-mail: bjoernrummel@mak-tech.de

Was Hauseigentümer 2007 beachten sollten

Der Energiepass kommt

Verordnungen 2006: Energiespar-Pflichten

Energiepass und Energieeinsparverordnung (EnEV)

Energiepass
Wer braucht ihn?

EnEV*
Was ist neu bei?

Vermieter von Ein- und Mehrfamilienhäusern
Eigentümer von selbst genutzten Immobilien, wenn diese verkauft werden

Heizkessel modernisieren, die vor dem 1.10.1978 installiert wurden**
Geschossdecken dämmen, wenn diese über beheizten Räumen liegen
Leitungsrohre dämmen, wenn diese warmes Wasser führen

ENERGIEEFFIZIENZKLASSE

Bild: BGW

Der Energiepass macht den Energieverbrauch eines Gebäudes transparent. **Bild: BGW**

(cal). Für Hauseigentümer und Käufer von Immobilien wird die Energiebilanz eines Gebäudes immer wichtiger. Der Bundesverband der deutschen Gas- und Wasserwirtschaft (BGW) weist darauf hin, dass spätestens mit der Einführung des Energiepasses im Laufe des Jahres 2006 Verbrauchswerte für Häuser so transparent sind wie beim Auto.

Die Europäische Union verpflichtet die EU-Mitglieder, die „Europäische Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden“ im Jahr 2007 in nationales Recht umzusetzen. In Deutschland wird hierzu die Energieeinsparverordnung novelliert. Der Energiepass spielt dabei eine zentrale Rolle.

Der Energiepass macht deutlich, welche Energieeffizienzklasse ein Gebäude aufweist. Somit ist beispielsweise nachvollziehbar, wie viel Heizenergie durchschnittlich für einen Quadratmeter Wohnfläche benötigt wird. Nach Meinung des BGW werden Hauskäufer den Energiepass genau begutachten.

Wer ein Ein- bis Zweifamilienhaus besitzt und selbst nutzt,

benötigt das Dokument nur, wenn das Gebäude veräußert wird. Die Kosten für die Kurzvariante des Energiepasses liegen laut Auskunft der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen zwischen 150 und 250 Euro. In der ausführlichen, teureren Version werden zudem Hinweise für effiziente Modernisierungsmaßnahmen gegeben, wie beispielsweise den Austausch des Altkessels gegen eine Gas-Brennwertheizung.

Zusätzlich zum Energiepass müssen Hauseigentümer die Modernisierungspflicht berücksichtigen, die mit der Energieeinsparverordnung aus dem Jahr 2002 einhergeht. Demnach sind Heizkessel, die vor dem 1. Oktober 1978 installiert wurden, im Jahr 2007 auszutauschen, sofern sie nicht nach 1996 mit einem neuen Brenner ausgerüstet wurden. Zudem müssen Geschossdecken über beheizten Räumen und Leitungsrohre, die warmes Wasser führen, gedämmt werden. Laut Auskunft des BGW besteht diese Modernisierungspflicht bei selbstgenutzten Ein- bis Zweifamilienhäusern nur bei Eigentümerwechsel.

Energieverbrauch in privaten Haushalten

Mit Solarwärme sparen

Die Raumheizung macht in Privathaushalten durchschnittlich etwa 77 Prozent des gesamten Endenergieverbrauchs aus. Weitere elf Prozent werden für warmes Wasser benötigt. Anders als viele glauben ist damit in privaten Haushalten der Bedarf an Wärmeenergie deutlich größer als der an elektrischer Energie, die nur circa zwölf Prozent ausmacht. Eine Solarwärmanlage hilft, den Verbrauch von Energieträgern zur Wärmeerzeugung dauerhaft und wahrnehmbar zu senken, informiert die Initiative Solarwärme Plus.

Eine Solarwärmanlage liefert hierzulande im Jahresdurchschnitt bis zu 60 Prozent der für die Warmwasserbereitung benötigten Energie. Wird die Sonnenkraft zusätzlich für die Heizung genutzt, so spart sie je nach Däm-

trachtet man die einzelnen Energieverbraucher im Haus, so kann Solarwärme vielseitig und effektiv genutzt werden: für die Raumheizung, die Trinkwassererwärmung und zur Vorheizung des Wassers in Spül- und Waschmaschinen. Durch den Anschluss dieser Geräte an die Warmwasserleitung kann der Verbrauch von elektrischer Energie zum Aufheizen des Wassers reduziert werden.

Weitere Informationen über das Energiesparen mit Solarwärmanlagen und Adressen von Fachhandwerksbetrieben vor Ort gibt es bei der Initiative Solarwärme Plus auf der Homepage www.solarwaerme-plus.info. Die Initiative Solarwärme Plus ist eine Informationskampagne der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) mit Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt,



Die Heizung hat den größten Anteil am Energiebedarf im Haus. **Bild: Initiative Solarwärme Plus**

mung des Gebäudes weiterhin 5 bis 18 Prozent der Heizenergie. Insgesamt kann eine Solarwärmanlage also bis zu 25 Prozent der gesamten Wärmeenergie eines Haushaltes liefern, erklärt die Initiative Solarwärme Plus. Be-

Naturschutz und Reaktorsicherheit, des Bundesindustrieverbandes Deutschland Haus-, Energie- und Umweltechnik, der E.ON Ruhrgas AG, der VNG – Verbundnetz Gas AG und des Zentralverbandes Sanitär Heizung Klima.

Wir gestalten und erhalten!

Energieeinsparung! Fördermittel sichern!

Wir packen Ihr Haus warm ein!

- Fassadensanierung
- Gebäudetrocknung
- Wärmedämmung
- Malerarbeiten
- Gerüstbau
- Farbgestaltung
- Beschriftung
- Bodenbeläge

malermaler weidke

Tel. 0 41 63/80 89 80
www.malermaler-weidke.de
Fachbetrieb für Wärmedämmung seit 1972

Siol Heiztechnik GmbH

Zentralheizungsbau
Gasinstallation
Solar- und Brennwerttechnik
Kundendienst
Umwelt- und klimaschonende Erneuerungen und Nachrüstungen

Meckelfelder Weg 55 a
21079 Hamburg-Harburg
Tel. 040/7 68 85 30
www.siol-heiztechnik.de

Mitglied der
GAS Gemeinschaft
Hamburg e.V.

ENERGIE & Wärmegewinnung der neuen Generation komplett aus Meisterhand

...natürlich von **elling**

Rübker Bruch 6
21629 Neu Wulmstorf
(040) 745 97 58
(040) 745 84 13
Fax: (040) 745 84 83
Mobil: (01 71) 790 49 34
E-Mail: kvonelling@aol.com
www.vonelling.com

Wünschen Sie sich eine neue Solaranlage?

Zur Warmwasserbereitung – Heizungsunterstützung – Stromerzeugung. Wir haben die Lösung – nach Ihren Wünschen und finanziellen Vorstellungen. Rufen Sie uns an – der einfache Weg zur neuen Solaranlage. Ihr Meisterbetrieb

SolarZentrum Hamburg

www.solarzentrum-hamburg.de
Tel. 35 90 58 20

- Basisberatung
- Planungsunterstützung
- Förderinformationen

Wir laden Sie zu einer kostenfreien Infoveranstaltung am Mo., 26.03.2007, 18 – 20 Uhr ein: Buxtehuder Straße 76, 21073 Hamburg. Anmeldung erbeten.
Wir arbeiten im Auftrag der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg.

Eine Anzeige...

...informiert Sie über die neuesten Angebote

...hilft Ihnen Ihren Einkauf zu planen

...lässt Sie Geld sparen

Uwe Palm
Nachfolger von Helmut Kloppenburg

Klempnerei Gas- und Wasserinstallation Sanitäre Anlagen Gasheizungsanlagen und Wartungen Altersgerechte und barrierefreie Bäder

GAS Gemeinschaft
Hamburg e.V.

Jägerstraße 78 · 21079 Hamburg · Telefon 040/763 56 65
Telefax 040/763 56 69 · Mobil 0171/425 20 89

Fachleute für Brennwert, Holz-Pellets und Regenerative Energien

R & H Breustedt & Hausendorf GmbH

Heizung · Sanitär
Haustechnik

Ihr Klempner im Bereich Hausbruch, Fischbek, Neugraben und Harburg

Stader Straße 292 · 21075 Hamburg
Telefon (040) 790 72 19 · Fax 792 69 81

Hinweis für unsere Anzeigen-Kunden

Verlagsveröffentlichungen

sind qualifizierte Werbeträger mit hohem Informationswert – unverzichtbar für eine erfolgreiche Werbeplanung.



GUTE ARBEIT

ZAG ist einer der größten Personaldienstleister in Deutschland. Seit mehr als 20 Jahren bieten wir Arbeitnehmern die Chance, ihre Fähigkeiten täglich aufs Neue einzusetzen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ständig

Facharbeiter/innen aller Fachrichtungen.

In über 70 Geschäftsstellen in ganz Deutschland sind wir auch für Sie da, auch in Ihrer Nähe. Wann lernen wir uns kennen?

ZAG Personaldienste
Amalienstraße 5
21073 Hamburg-Harburg
Telefon 0 40 / 4 60 02 90
kontakt-harb@zag.de
Weitere Infos unter www.zag.de



PERSONALDIENSTE GUTE ARBEIT

ZAG - seit über 20 Jahren

- Anzeige -

Passgenaue Personallösungen

(vb) Harburg. Mit bundesweit über 10.000 Mitarbeitern in mehr als 70 Geschäftsstellen zählt ZAG zu den führenden Personaldienstleistern in Deutschland. Nach der Devise „Der richtige Mitarbeiter – zur richtigen Zeit – am richtigen Platz“ stellt ZAG seit über 20 Jahren Zeitpersonal aus gewerblichen, technischen, kaufmännischen, medizinischen und weiteren Berufen bereit.

Die Überlassung von Zeitpersonal ist zeitlich unbegrenzt möglich, so dass jeder Mitarbeiter für Tage, Wochen, Monate oder viele Jahre entliehen

werden kann. Abgestimmt auf die persönlichen Fähigkeiten erhalten die Mitarbeiter Einblicke in unterschiedliche Arbeitswelten oder bleiben lange Zeit beim gleichen Kundenunternehmen. Ohne Bewerbungsstress finden viele Zeitarbeitskräfte so den passenden Job in Wohnortnähe. Wer seinen Wunscharbeitsplatz gefunden hat, bekommt dort oftmals ein Übernahmeangebot.

Die Leistungen: Ein Arbeitsvertrag mit zeitgemäßen Sozialleistungen, tariforientiertes Arbeitsentgelt, Urlaubsanspruch bis zu 30 Tagen, auf Wunsch

wöchentlichen Abschlagszahlungen und ein angenehmes Arbeitsklima.

Über 17.000 Unternehmen vertrauen auf die Erfahrung und das Know-how von ZAG, um so Personalengpässe zu vermeiden. Nicht nur saisonale Spitzen, Urlaubszeit oder Krankheitsausfälle sind klassische Situationen für Zeitarbeit. Da Zeitpersonal mittlerweile zeitlich unbegrenzt entliehen werden darf, lohnt sich auch die intensive Einarbeitung von Leihmitarbeitern als feste Schwankungsreserve. Sogar die Übernahme ist jederzeit problemlos möglich, so dass die Entleihphase als risikolose Probezeit fungieren kann.

Die Niederlassung Hamburg-Harburg besteht seit 1987 und beschäftigt derzeit ca. 150 Mitarbeiter. Für das Jahr 2007 sind weitere Einstellungen vorge-

nommen.

Die ZAG befindet sich in der Amalienstraße 5 und bietet allen zum Thema Zeitarbeit Interessierten in der Zeit von 8.00 – 17.00 Uhr die Gelegenheit, sich umfassend über die Zeitarbeit zu informieren, Fragen zu klären, Vorbehalte auszuräumen und natürlich auch über offene Stellen zu reden. In erster Linie werden Facharbeiterinnen und Facharbeiter aus Industrie und Handwerk – beispielsweise Schlosser, Schweißer, Elektriker, Tischler und Maler – gesucht, aber auch qualifiziertes kaufmännisches, sowie gewerbliches Personal aus Lager und Produktion.

Kontakt: Sharon Gage, ZAG Personaldienste, Amalienstraße 5, 21073 Hamburg-Harburg, Telefon 4 60 02 90, E-Mail: kontakt-harb@zag.de, www.zag.de.

Hinweis für unsere Anzeigen-Kunden

Verlagsveröffentlichungen

sind qualifizierte Werbeträger mit hohem Informationswert – unverzichtbar für eine erfolgreiche Werbeplanung.

Citymanagerinnen: Lokale Akteure sollen zusammenwirken

Gemeinsam, aber wie?

(pm) Harburg. „Gemeinsam für Harburg – City“: Das Motto unter das die beiden Citymanagerinnen Martina Stahl und Ulrike Jakisch am Dienstag eine Zusammenkunft von Entscheidungsträgern und engagierten Bürgern im „Stellwerk“ im Harburger Bahnhof gestellt hatten, blieb letztlich hinter seinem Anspruch zurück.

Nach in weiten Teilen doch recht akademisch anmutenden Ausführungen der beiden in Teilzeit beschäftigten Citymanagerinnen wurde anhand der Äußerungen der 65 Akteure schnell deutlich, dass der Graben zwischen Anspruch und Wirklichkeit tiefer ist als viele Harburger sich nicht selten einzugestehen wagen. Bereits eingangs der Veranstaltung hatte der Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg so deutliche Worte wie selten zuvor gefunden: „Die Lage ist ernst“, sagte er, denn die Harburger Innen-

handene Ressourcen und Potenziale an dem Prozess mitwirken und je größer der Konsens ist,“ gaben sich die Citymanagerinnen hoffnungsvoll und erklärten Harburg mit seiner Einkaufspassage Küchergarten (??) postwendend zum „Oberzentrum“. Ob dem Anspruch, an diesem Abend Anfänge eines Netzwerkes in die Wege zu leiten und Kontakte zu knüpfen letztendlich Genüge getan werden konnte, bleibt abzuwarten. Da waren einerseits – nach eigenem Bekenntnis – die Berufsoptimistinnen Martina Stahl und Ulrike Jakisch (beide von der Lawaetz-Stiftung) und andererseits die von der Realität gebeutelten Immobilienbesitzer in der Lüneburger Straße. Während erstere sich im Bohren von dicken Brettern übten, sahen es die Betroffenen nüchterner. Sie habe man nie gefragt, hieß es und außerdem habe man stets nur an Symptomen herumgedoktert. Da habe

ohne als Rassist dazustehen, so einer der Betroffenen. Martina Stahl und Ulrike Jakisch formulierten es zwar vornehmer, dürften aber nichts anderes gemeint haben. Sie sprachen von der „ethnischen Ökonomie“ als ein Farbtupfer im Harburger Gefüge. Von der Einrichtung eines BID oder auch von verkaufsoffene Sonntagen mit zahlreichen Aktionen verspricht sich indessen die Aktionsgemeinschaft Harburg weitere Impulse.

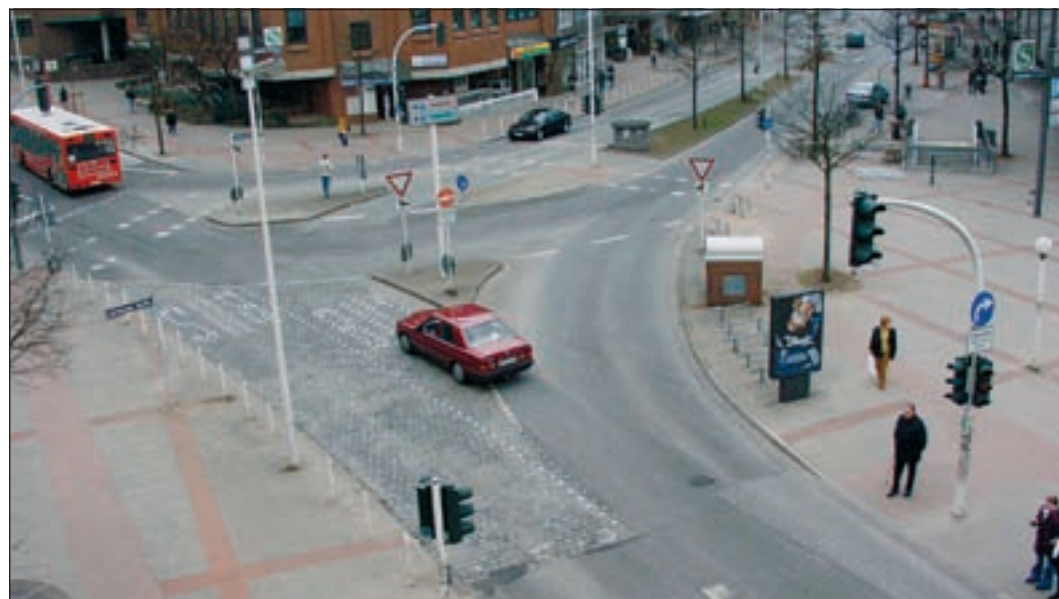
Doch noch ehe die Anwesenden mit zahlreichen Fragen Licht in die verfahrenere Situation zu bringen versuchen konnten, sah die Regie die Weiterführung der Gespräche in drei Arbeitsgruppen – Sand, City, rund um den Seeveplatz vor. Dort standen – in dieser Reihenfolge – Bernd Meyer, Peter Weber und Dirk Otto von der Aktionsgemeinschaft Harburg – als Gesprächspartner und Christallisationspunkt zur Ver-

Gartenbauausstellung, beide im Jahr 2013) auszuweisen, einen Infopoint Harburg einzurichten, einen Stadtführer nebst Wegweiser durch die City auszulegen oder zu verkaufen sowie die Realisierung eines umfangreichen gastronomischen Angebots. Auch ein gemeinsames Stadtfest sei zu begrüßen, hieß es. Da mag sich manch einer an den „Harburg Boulevard“ am Harburger Ring erinnern. Zu hohe Standgeföhren hatten seinerzeit zu seinem Aus geführt.

Fakt bleibt jedoch – und auch das führten auch die beiden vortragenden Damen aus – dass 20 Prozent der 21.000 Harburger Hartz IV Empfänger sind und 31 Prozent keinen deutschen Pass besitzen.

Immerhin konnte der Bezirksamtsleiter an diesem Tag zwei positive Nachrichten überbringen, die den Einzelhandel in Zukunft stärken: Der Harburger Ring wird Richtung Nordwesten geöffnet. Das heißt, dass bei Karstadt nicht mehr in den Schlossmühlendamm abgebogen werden muss. Zwei Jahre soll diese Regelung praktiziert werden. Anschließend wollen die zuständigen Stellen über die gewonnenen Erkenntnisse beraten und einen endgültigen Beschluss fassen. Der Wirtschaftsausschuss hatte einen dahingehenden Beschluss gefasst. „Das ist ein richtiger Schritt in die richtige Richtung,“ so Rainer Bliedernicht, CDU-Mitglied in diesem Ausschuss. Die Anreise nach Hamburg könne sich derzeit, besonders für Auswärtige, auch nach Erkenntnis der Citymanagerinnen, „zu einem „Abenteuer Harburg“ entwickeln. Selbst die gute Mischung die Harburg – das die Harburger klein reden, so eine weitere Erkenntnis – aufweise, komme da nicht zum Zuge. Gleichwohl müsse der Branchenmix optimiert werden.

Rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft soll in der City auch das neue Parkleitsystem funktionieren. 800.000 Euro hat die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt zur Verfügung gestellt. Bereits in der April-Sitzung will die Bezirksversammlung abschließend darüber beraten und abstimmen. „Wir müssen uns beeilen, damit Drive in die Sache kommt,“ so Bliedernicht weiter.“



Die gute Nachricht überbrachte der Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg: Der Harburger Ring wird gegenüber Karstadt Richtung Nordwesten geöffnet. Bisher durften nur Busse geradeaus fahren.

Foto: Müntz

stadt habe an Attraktivität verloren. Billigläden und zahlreiche Leerstände gäben nicht gerade das tollste Bild von der Lüneburger Straße ab. „Wir wollen endlich die Weichen stellen,“ so Meinberg weiter, wobei sich – Nomen est Omen – das ehemalige Stellwerk (heute ein Jazzclub) als Veranstaltungsort förmlich anbot.

Besonders das Zusammenwirken der lokalen Akteure“ stünde im Vordergrund. „Die Verwirklichung von Visionen ist allerdings umso eher möglich, je mehr vor-

man sie wirklich glauben machen wollen, dass ein gepflasterter, grauer Granitstreifen in der Lüneburger Straße oder die drei Stelen tatsächlich das Einkaufsverhalten der Harburger zum Positiven hin beeinflussen würde! Als Grund allen Übels erkannten die Immobilienbesitzer in der Lüneburger Straße einerseits das Phoenix-Center („das uns alle Kunden wegnimmt weil es den Branchenmix abdeckt“) sowie „die Kopftücher“ in der Seevepassage. Das müsse man sagen dürfen, auch

füngung. Auf die Auswertung der Ergebnisse die die Teilnehmer in einem Fragebogen festhalten sollten, darf man gespannt sein. Ziel ist es, die gewonnenen Erkenntnisse bis 2009 umzusetzen, dann endet auch der Auftrag der Citymanagerinnen. Denn Harburg habe durchaus die Chance, „vom Abenteuer zum Erlebnis zu werden,“ wie sie betonten. Dazu gehöre beispielsweise, den Bahnhof Harburg als IBA- und IGS-Bahnhof (Internationale Bauausstellung und Internationale

„Initiative Sand“ übernimmt Parkkosten

Neues Logo



Andreas Grundmann (Schlüssel Zentrale Süderelbe), Dr. Mario Schuler (Damian Apotheke im Ärztehaus) und Claus Christian Rehboldt (Juwelier Balhorn) (v.l.n.r.) präsentieren das neue Logo der „Initiative Sand“ und weisen ihre Kunden mit Aufklebern auf die Übernahme der Parkkosten auf dem Parkplatz am Sand hin. Foto: vb

(vb) Harburg. Die „Initiative Sand“ ist eine Vereinigung von etwa 15 Geschäften, Grundeigentümern und Marktbesuchern rund um den Harburger Sand. Seit über 2 Jahren engagieren sich die Mitglieder der Initiative für die Durchsetzung ihrer Interessen. Dabei stand bislang die Schaffung von Parkplätzen auf der Marktfläche im Vordergrund. Etwa ein Jahr lang können die Stellplätze nun schon von 16.00 bis 20.00 Uhr gebühren-

pflüchtig genutzt werden.

Um den Kunden einen besonderen Service zu bieten und damit die Geschäfte rund um den Sand zu beleben, hat sich die „Initiative Sand“ entschlossen, ab einem Einkaufswert von 10 Euro die Parkgebühren von maximal 1 Euro zu erstatten.

Vertreter der Initiative trafen sich nun auf dem Parkplatz, um die Parkscheinautomaten mit entsprechenden Informationen zu kennzeichnen.

Frauen-Union Harburg

Birgit Stöver bleibt Kreisvorsitzende

(pm) Harburg. Die Mitglieder der Frauen-Union (FU) Harburg der CDU haben die bisherige Kreisvorsitzende Birgit Stöver einstimmig für weitere zwei Jahre in ihrem Amt bestätigt. Zu ihrer Stellvertreterin wurde Carola Günther gewählt.

Birgit Stöver und Carola Günther möchten mit neuen Impulsen die Frauen in Harburg stärker als bisher für gesellschaftspolitische Themen interessieren und zur Mitarbeit bewegen. Birgit Stöver: „Innerhalb der CDU wird die FU immer wichtiger, weil Frauen zum entscheidenden Faktor bei der Gewinnung von Mehrheiten werden.“

Die Frauen Union hat sich über den hohen Anteil weiblicher Kandidaten der CDU für Bürgerschaft und Bezirksversammlung aus dem Bezirk Harburg erfreut gezeigt. Es wurde einstimmig beschlossen, dass die FU auf Landesebene die Kandidatur von Lydia Fischer, Birgit Stöver und Dr. Antje Jaeger für die Bürgerschaft unterstützt.

Die Delegierten des Kreises Harburg, die mit ihrer Stimme die neue Landesvorsitzende der Frauen Union Hamburg am 31. März wählen werden, sind Birgit Stöver, Carola Günther, Dr. Angelika Heege und Ilka Cohrs.

Garten im Frühling

KOMPETENZ IM GRÜNEN BEREICH

Gut beraten - schöner Garten

„Außen-Wohnzimmer“

Wohnzimmer Garten

(mG). Kaum sind die Temperaturen im sommerlichen Bereich, zieht es Balkongenießer und Gartenliebhaber nach draußen. Die Freiluftsaison im „Außen-Wohnzimmer“ kann starten. Doch stellt sich mancher die Frage, welches das bequemste und sicherste Möbel für den eigenen Bedarf ist.

In punkto Sicherheit kann man sich an den Prüfsiegeln des TÜV und der DIN EN 581 orientieren, denn für die Erfüllung dieser Norm müssen Hersteller Vorschriften zur Standsicherheit sowie Verletzungsrisiko an Kanten, Ecken und Klappkonstruktionen erfüllen. Besonders die Gartenmöbel für die Kleinen sollten diese Kriterien erfüllen, speichel- und schweißfest sowie schadstoffarm sein.

Die Modell- und Materialvielfalt ist enorm, sodass für jeden sein liebstes Gartenmöbel zu finden sein sollte. Von Kunststoff z. B. in Form von Rattan-Nachbildungen, über Holzmobiliar, guss- oder schmiedeeiserne Stühle und Tische sowie Leichtgewichte aus Aluminium. Wer die Wahl hat, hat die Qual. Vorsicht ist jedoch bei der Auswahl geboten, da man vom Äußeren nicht unbedingt Rückschlüsse auf die Qualität ziehen kann. Prüfzeichen können hier weiterhelfen. Auch der Pflegeaufwand und die Unterbringung in der kalten Jahreszeit sollten bei der Auswahl bedacht werden. Für Holzgarnituren, Guss- oder Schmiedeeisenmodelle und Kunststoffmöbel gilt: Im Winter sollte genügend Platz vorhanden sein, um die Möbel einzulagern. Aluminiumstühle und -tische können dagegen im Garten oder auf dem Balkon bleiben.

Für alle Gartenmöbel gilt: Vor dem Einwintern ist eine Grundreinigung ratsam, Polster vor Feuchtigkeit schützen und die Möbel regelmäßig mit entsprechenden Schutz- und Pflegemitteln behandeln. Weitere Tipps zu Auswahl und Pflege sind in Gartencentern erhältlich.

Sand, Kies & Quarz:

Mit neuen Ideen in die kommende Gartensaison

(spp). Zu Beginn der Gartensaison schmieden Gartenbesitzer und Pflanzenliebhaber wieder Pläne.

Während die einen eher an kleine Umgestaltungen denken und neue Bepflanzungen im Sinn haben, schwebt anderen Größeres vor: Sie möchten das Erscheinungsbild ihres grünen Reiches nachhaltig verändern. Einen Gartenteich anlegen und beobachten, wie er sich wie von Zauberhand zu einem Biotop mit facettenreicher Pflanzen- und Artenvielfalt entwickelt. Oder durch die Anlage von Wegen und Abgrenzungen neue Akzente setzen. Die Möglichkeiten der Gestaltung sind vielfältig – und jede Veränderung inspiriert ihrerseits wieder zu neuen Ideen.

Zur Umsetzung ihrer Pläne steht den Hobbygärtnern jetzt ein ganzes Sortiment hochwertiger Produkte zur Verfügung: Formschöner Quarzkies in den Variationen „Classic“ und „Mediterran“, der Edelsplitt „Brilliant“ sowie Rheinkies und Spielsand – fünf Naturprodukte aus dem Rheinland, hervorragend geeignet für eine individuelle und fantasievolle Gartengestaltung.

Ob zur Anlage und Ausgestaltung von Teichen, Wegen, Kinderspielflächen und Sandkästen, als Drainage- und Filtermaterial oder zum Eindecken von Garagen und

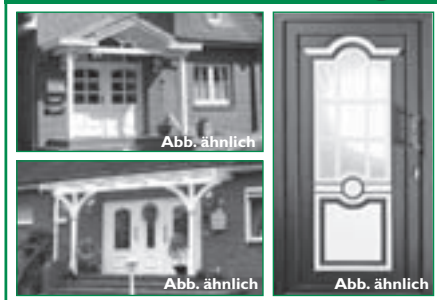
Flachdächern: Für Haus, Hof und Garten bietet das Sortiment eine Fülle von Anwendungsmöglichkeiten und setzt der Fantasie kreativer Gartenbesitzer keine Grenzen.



Formschöner Kies eignet sich bestens zur Eindeckung kleiner Wege, die im Garten neue Strukturen schaffen.

Foto: Naturprofi

Nix wie weg ...



Lagerverkauf bei Thaden!

Ab sofort alle Muster-Haustüren und -Vordächer zum halben Preis! *

Neueröffnung im Sommer 2007! Großer Thaden Wintergarten- und Terrassendachpark auf 6.000 qm in Rosengarten!

Lieferung ab 30.07.07

Thaden Vertriebsgesellschaft mbH
Terrassendächer, Wintergärten, Türen
Glüsinger Str. 38 · 21217 Seevetal
Tel.: 0 40 / 76 91 80 - 0
www.thaden-wintergarten.de

Alles zum halben Preis! *
43 JAHRE
m. THADEN
Fordern Sie gerne unsere Preisliste an!

Fertigrasen
ab 2,80 €/m²
Matthies
Landwirtschaft
Unter den Eichen 1
21279 Wenzendorf
Tel. 04165/211 225

Anzeigenschluss Donnerstag 17.00 Uhr

Wer das Besondere sucht...
tägl. 9-19h
Sa. 9-16h
Meyer's Mühle
Garten Möbel
/ Vielfalt / Service / Qualität
Ohechausee 20, Norderstedt
Telefon: (040) 52 86 11 41
www.meyers-muehle.de

HEGER ZÄUNE
• Holzzäune aus eigener Herstellung
• Metallzäune Montage sämtlicher Zäune und Tore
HEGER ZAUNBAU GMBH
21385 Amelinghausen · Tel. (0 41 32) 83 05 · Fax (0 41 32) 87 50
21423 Winsen/Stöckte · Hoopster Straße 281 · Tel. (0 41 71) 26 49

Schöner Garten mit **KLUCZINSKI**
Mutterboden, Findlinge, Sande, Kiesel
Granitpflaster, Glensanda u. Granitsplitte
Alles in „BIG BAGS“ erhältlich
BAUSTOFF-HANDEL
Billbrookdeich 101 · 22113 Hamburg Mo.-Fr. 6.00-16.30 Uhr, Sa. auf Anfrage
Tel. 040/7 31 37 21 · Fax 040/73 67 95 96
www.baustoffhandel-hamburg.de · info@baustoffhandel-hamburg.de

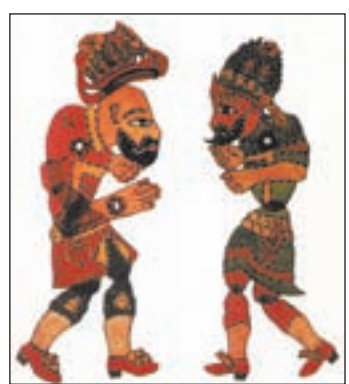
Hier könnte Ihr Angebot platziert sein!
Interessiert?
Dann fordern Sie unsere Anzeigenpreise an.
70 10 17-0
(040)

Klaus-Werner Robohm
Pumpen und Gartentechnik
eingetragener Handwerksbetrieb
Brunnenbohrungen
Pumpen und Druckkessel
Wasseraufbereitungs- und Enteisungsanlagen
Klaus-Werner Robohm, Wiemark 4, 21702 Ahrenswohld
Tel. 041 66 / 84 44 30, Mobil 01 73 / 6 22 89 36, Fax 041 66 / 84 44 53
www.brunnen-robohm.de

„Karagöz – das außergewöhnliche Theaterspiel aus der Türkei

Wenn Schatten Wahrheit sprechen

(pm) Harburg. Im Rahmen der Sonderausstellung „Luftige Höhe – Buntres Treiben. Die Scherenschnitzer Nolden zwischen Eiffelturm und Jahrmarkt“ zeigt das Helms-Museum ein ganz besonderes Theaterstück: Ähnlich den Scherenschnitten der Künstler Nolden arbeitet das Türkische Schattentheater mit Licht und Schatten. Die kunstvoll gearbeiteten Figuren, flache Scherenschnitte, die aus dünnen, bunt gefärbten Ledern gearbeitet sind, werden von erfahrenen Puppenspielern zum Leben erweckt und die Schatten beginnen zu erzählen.



Karagöz und Hacivat heißen die Hauptpersonen des Theaterstücks

Aufgabe dieser beiden Figuren, dem „Volk auf's Maul zu schauen“ und Regierenden und Untertanen einen Spiegel vorzuhalten. Bis heute ist dieses Theater in der Türkei eine besondere Attraktion.

Zu sehen ist die Aufführung am Sonntag, 25. März ab 13.00 Uhr im Helms-Museum, Haupthaus Museumsplatz 2, Eintritt 3 Euro (plus Eintritt Museum).

LESERBRIEFE

Löwenhaus

Überflüssige Vorschriften

zu: „Ohne Genehmigung“ in „Der Neue Ruf“ Nr. 11/17.03.'07, S. 1

Schuld ist also der Weihnachtsmann. Möchte man den Äußerungen der Harburger CDU und ihrem Anführer Fischer glauben, handelt es sich bei der einseitigen Berichterstattung der Medien über das Löwenhaus um einen Akt der Nächstenliebe.

Dass dies nun erst drei Monate später richtig gestellt werden soll wirft einige Fragen auf. Geht es hier tatsächlich um den reinen Sachverhalt oder um die Verteilung von Geldern und Kompetenzen? Geht es darum ein zeitgemäßes Angebot um die betroffenen Kinder zu unterstützen oder soll es grundsätzlich

in Frage gestellt werden? Da die CDU Mitglieder des Harburger Jugendhilfeausschusses der Meinung sind, die Einrichtung wäre überflüssig trifft hier letzteres zu. Überflüssig ist nach Meinung der Harburger Liberalen die Masse von Vorschriften und die Angst es könnte ja jemand kommen der es besser macht und dafür auch noch finanzielle Unterstützung möchte. Harburg braucht eine gute Sozialpolitik und keine Angst vor neuen zeitgemäßen Sozialprojekten.

Carsten Schuster
FDP Harburg
Stellvertretender Kreisvorsitzender, 21079 Hamburg

Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen die Sie uns gerne mitteilen möchten:
Der Neue Ruf · Cuxhavener Str. 265 b · 21149 Hamburg
redaktion@neueruf.de

Aktion im Sportline und in der LaOla Soccer Welt! – Anzeige –

Tag der offenen Tür



(vb) Neugraben. Zu einem Tag der offenen Tür laden Sportline und LaOla Soccer Welt am Sonntag, dem 25. März von 10.00 bis 18.00 Uhr ein. Jana Wichelmann (rechts auf dem Foto, mit Trainer Deren Krzysik), Inhaberin des Fitness Studios Sportline seit 7 Jahren, hat erst vor kurzem den Squashbereich übernommen und bietet stetig neue sportliche Herausforderungen. Die neue Partnerschaft mit Carsten Pröpper (ehem. St. Pauli), der im vergangenen Jahr die erste Open Air Soccer Halle Hamburgs in der ehemaligen Sportline-Tennishalle eröffnet hat, bietet für alle Sportler immer wieder neuen Events – und viel Power! Weitere Infos unter Telefon 702 40 99 oder im Internet unter www.sportline2000.de und www.laolafussballcenter.de.
Foto: kaiser

Ausstellung in der Sammlung Falckenberg/Phoenix Kulturstiftung

Idylle. Traum und Trugschluss

(pm) Harburg. Bis zum 22. April diesen Jahres zeigt die Sammlung Falckenberg/Phoenix Kulturstiftung die Ausstellung „Idylle. Traum und Trugschluss“. Zu sehen sind insgesamt 56 zeitgenössische künstlerische Exponate die Aspekte der antiken Gattung der Idylle aufweisen.

Der englische Künstler Tom Hunter schafft beispielsweise gemäldeartige Farbfotografien von Bauwagenplätzen, die sich auf kunsthistorische Vorbilder beziehen. Hierbei sind nicht nur eindrucksvolle Dokumentationen des alternativen Lebens sondern auch faszinierende Bilder entstanden, welche sich mit den historischen Gemälden messen können. Die raumgreifende Installation „Orange Room“ der Amerikanerin Diana Thater zeigt wiederum drei überlebensgroße Asten. Durch Videoprojektoren an die Wand belichtet, erschei-

nen die Blumen wie durch Magie im Raum erwachsen - eine Installation, die nicht nur zum Betrachten, sondern zum Erfahren einlädt. Auch an der Installation „The Day We Met“ von Christian Jankowski können die Besucher aktiv teilnehmen. Jankowski, der an der Hamburger Kunsthochschule studiert hat, bietet in dem Nachbau eines koreanischen Karaoke-Raumes ein großes Repertoire moderner Liebeslieder an, welche jeweils im Duett gesungen werden können.

Klassischer hingegen erscheint das Gemälde „Snow Blind“ des Londoners Paul Morrison, auf dem auf weißem Hintergrund eine Scherenschnittartige surreale Waldlandschaft dargestellt wird. Das 14-teilige, über 18 Meter breite Gemälde, der in Berlin lebenden Schweizerin Valérie Favre, gibt eine fiktive Landschaft wieder, welche sie aus den Gra-



Installationen wie diese machen einen Großteil der Ausstellung aus.

fiken unterschiedlicher Videospiele exportiert und malerisch zusammen gefügt hat.

Die Ausstellung, die von der Sparkasse Harburg-Buxtehude in Zusammenarbeit mit der Niedersächsischen Sparkassenstiftung finanziell unterstützt wurde, gibt eine neue Sicht auf die bekannte Vorstellung der Idylle und bietet zugleich einen ein-

druckvollen Einblick in das aktuelle Kunstgeschehen.

Präsentiert wird die Ausstellung in den ehemaligen Fabrikhallen der Phoenix AG. Führungen finden samstags um 15 Uhr statt. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer (040) 32 50 67 62 oder per Mail an besuch@sammlung-falckenberg.de ist erforderlich.

CDU-Jahresempfang im Rathaus Harburg

Das beste Klima seit dem Wiedervereinigungsboom

(pm) Harburg. „Kommen Sie öfter nach Harburg, es ist die Perle Hamburgs im Süden.“ Mit diesen Worten empfing Ralf-Dieter Fischer, Harburger CDU-Kreisvorsitzender, am Donnerstag als Gastgeber die Gäste des CDU-Jahresempfanges im großen Saal des Harburger Rathauses. Mit dem Empfang wolle man allen jenen danken die sich für Harburg engagieren. Er zitierte den Römer Cicero der vor 2000 Jahren gesagt haben soll „Keine Schuld ist dringender als die des Dankes.“ Unter den zahlreichen Gästen begrüßte Fischer besonders den Senator der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Axel Gedaschko (neuerdings ein Heimfelder) sowie Christoph Ahlhaus, Staatsrat in der Innenbehörde. Letzterer war maßgeblich an der Entscheidung beteiligt, auf dem Balatros-Gelände an der B 73 ein neues Polizeirevier zu bauen. „Nicht nur das haben wir dem Innensantor Udo Nagel aus den Rippen geleiert sondern auch das Versprechen, dort einen sechsten Peterwagen zu stationieren, der auch rund um die Uhr besetzt ist,“ freute sich Fischer.

Nicht vertreten war an diesem Abend wegen einer innerparteilichen Veranstaltung die SPD. Ihr sei zu wünschen, dass die Turbulenzen der letzten Wochen überwinde, denn, so Fischer, „wir brauchen eine starke Opposition.“ Dass solle, so sein Wunsch, auch in der nächsten Legislatur so bleiben. Dafür dass Harburg weiter auf dem Vormarsch bleibe, wolle die CDU auch in Zukunft sorgen. Dazu gehöre auch dass der Sprung über die Elbe nicht in Wilhelmsburg halt mache. Im Gegenteil, bis in den Landkreis müsse er reichen, so Fischers Aufforderung. Harburg verfüge unverändert über

ein sehr großes Wachstumspotenzial, nur leider habe sich das noch immer nicht bei allen am Nordufer der Elbe herumgesprochen. Viele verbänden Harburg immer noch lediglich mit Bahnhof und Schornsteinen. Dabei habe man in Harburg das sauberste Trinkwasser der Stadt, die sauberste Luft und das meiste Grün.

Schließlich überreichte Michael Hagedorn, Vorsitzender der Bezirksversammlung, Günther Boyer noch den Harburg-Schlips. Er war erst vor wenigen Tagen (siehe gesonderter Bericht) für sein Lebenswerk mit der Konrad-Adenauer Medaille der Senioren-Uni-



Eine Krawatte mit dem Harburg-Wappen überreichte Michael Hagedorn dem „Mister CDU“ Günther Boyer als Dank und Anerkennung für dessen bald 50-jähriges Engagement in der Partei

on ausgezeichnet worden, eine Medaille, die nur einmal pro Jahr verliehen wird.

Schließlich stimmte auch Axel Gedaschko in das Loblied auf Harburg mit ein. „Ab in den Süden“ sei nicht nur der Titel seines Schlagers sondern auch Handlungsdevise des Senats. Daher habe er sich auch über die Einladung beim CDU-Empfang zu sprechen gefreut. Besonders auf dem Gebiet des Wohnungsbaus sei Har-



Mit einem Händedruck begrüßte Ralf-Dieter Fischer (re.) den Stadtentwicklungs- und Umweltsenator Axel Gedaschko im Harburger Rathaus

schließen, „dass es in Harburg voran geht.“

Den Kommunalpolitikern legte er indessen ans Herz, den Harburger Ring doch in beide Richtungen zu öffnen. Thema Verkehr: Ab Herbst soll die S 3 endlich bis Stade fahren, an der neuen S-Bahn Haltestelle „Fischbek“ werde bereits gebaut, verkündete der Senator. Auch zum Bau der A 26 bekannte sich Gedaschko. „Sie soll kommen, so schnell wie möglich.“ Durch diese Position unterscheide sich der von Beust-Senat grundlegend von den Vorgängerse-naten, die den Bau der A 26 sträflich vernachlässigt hätten. Die Planungen für den Abschnitt zwischen Rübke und dem Anschluss an die A 7 liefen auf Hochtouren, berichtete er. Bis Mitte 2007 sollten sich abgeschlossen so, die Fachleute aus der Behörde, dann könnte 2009 mit dem Bau begonnen werden, mit Fertigstellung wäre unter günstigsten Umständen im Jahr 2012 zu rechnen. „Dann wollen wir uns gemeinsam mit den Vertretern des benachbarten Landkreises in das Auto setzen, nicht auf den Bagger,“ so Gedaschko in Anspielung auf seinen Amtsvorgänger Michael Freytag, der medienwirksam mit einer Baggerschaukel den ersten Spatenstich für die Umgehungsstraße Finkenwerder durchgeführt hatte. Dann aber waren die Arbeiten bis heute ins Stocken geraten.

Schließlich wolle man gemeinsam mit dem Umland wachsen. Dazu gehörten auf beiden Seiten auch Leuchtturmprojekte – wie zum Beispiel auch Regionalparks, die in die Metropolregion hinein wirken sollten.



Meinungsaustausch bei Fingerfood: Hannelore Bobeck (Verlegerin „Der Neue Ruf“) und Irmfrid Rosenow, 1. Vorsitzender des Bürgervereins Süderelbe sowie CDU-Abgeordneter im Ortsausschuss Süderelbe
Fotos: Müntz

LaserZentrumNord

Stärkung der Optischen Technologien

(pm) Harburg. Das LaserZentrumNord (LZN) zur Stärkung der Optischen Technologien in der Metropolregion Hamburg steht kurz vor seiner offiziellen Gründung.

Mit einer Projektsumme von insgesamt 760.000 Euro und unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr.-Ing. Claus Emmelmann und seines Instituts für Laser- und Anlagensystemtechnik der Technischen Universität Hamburg-Harburg (TUHH) soll mit dieser Einrichtung der Transfer wissenschaftlichen Fortschritts in die Praxis beschleunigt und damit die Innovationskraft von Unternehmen gefördert werden. Ziel ist die Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit regionaler Unternehmen durch den Einsatz der Optischen Technologien und entsprechender Kompetenzen. Im Zentrum des LaserZentrumNord stehen moderne Weiterbildungsprogramme. „Wissen-

schaftlicher Fortschritt benötigt die Übersetzung in die Produktion“, sagt Prof. Dr.-Ing. Claus Emmelmann, Leiter des Instituts. „Dies kann am Besten durch regelmäßigen Austausch zwischen Forschern und Anwendern erreicht werden.“

Die neue Ausbildungsinitiative wurde nun branchenintern an der TUHH im Rahmen des 21. Laserstammtisches der Hanse-Photonik e.V. vorgestellt.

Mit zweistelligen Zuwachsraten zählen die Optischen Technologien zu einer der innovativsten Branchen der Metropolregion Hamburg. Mehr als 500 Laseranlagen in etwa 100 Unternehmen sind bereits in der Hansestadt Hamburg sowie im angrenzenden Umland Schleswig-Holsteins und Niedersachsens installiert.

Das LaserZentrumNord bietet eine Plattform, die bisher in Norddeutschland fehlt, so Emmelmann weiter.

Freilichtmuseum

Wer wird Kuchenkönigin?

(pm) Ehestorf. Einmal im Jahr dreht sich am Kiekeberg alles um die süßen Seiten des Lebens. Beim Schleckermarkt am Sonntag, dem 1. April stehen von 10.00 bis 18.00 Uhr Kuchen, Torten, Marzipan, Bonbons und Schokolade im Mittelpunkt des Geschehens.

Doch nicht nur professionelle Zuckerakrobaten sind beim traditionellen Schleckermarkt gefragt: Jeder Hobbybäcker kann sich mit einem selbstgebackenen Kuchen oder einer Torte einer fachkundigen Jury stellen. Dem Sieger winkt ein attraktiver Preis aus dem Museumsladen.

Ob kunstvoll gestaltetes Marzipan oder Kunstwerke aus Zucker, Lakritzspezialitäten,

handgefertigte Bonbons vom Bonbonkocher oder orientalische Spezialitäten – die Besucher können riechen, schmecken, probieren, schmelzen und natürlich die süßen Ostereinkäufe erledigen.

Die Kuchen und Torten werden anschließend zu Gunsten des Neubaus des Wohnheimes in Wennerstorf an die Besucher des Schleckermarktes verkauft.

Anmeldung zum Kuchenwettbewerb nimmt Heike Duisberg, Freilichtmuseum am Kiekeberg, Am Kiekeberg 1, 21224 Rosengarten entgegen. Das Anmeldeformular steht auch als Download unter www.kiekeberg-museum.de zur Verfügung.

Wildpark Schwarze Berge

Neue Flugvorführungen



Der Falkner Wamser lässt seine gut trainierten Vögel bis Ende Oktober jeweils einmal pro Monat vor Publikum fliegen

(pm) Vahrendorf. Die anmutigen Greifvögel des Falkners Wamser sind nach dem Winter wieder in bester Kondition und werden zu ihrer ersten Flugvorführung im Wildpark Schwarze Berge starten.

Neben dem erhabenen Adler der in den Lüften kreist schwingen auch der Buntfalke, Wüstenbussarde, ein Wanderfalke, die größte europäische Eule – der Uhu und andere Flugkünstler ihre Flügel. Starttermin für dieses Flugkunst-Ereignis ist

Sonntag der 25. März um 12.00 Uhr und um 15.00 Uhr. Danach findet an jedem letzten Sonntag im Monat bis Ende Oktober, jeweils um 12.00 Uhr und 15.00 Uhr eine derartige, aber immer mit anderen Schwerpunkten gestaltete Flugvorführung statt. Die weiteren Flugvorführungen im Wildpark Schwarze Berge können die Besucher am 29. April, 27. Mai, 24. Juni, 29. Juli, 26. August, 30. September und 28. Oktober jeweils um 12.00 Uhr und um 15.00 Uhr statt.

Großfeuer am Großmoorbogen

Babymarkt brannte ab



Der Babymarkt brannte bis auf die Grundmauern ab.

Foto: Müntz

(pm) Harburg. Großfeuer am Großmoorbogen: Ein Großmarkt für Babyausstattung wurde am Sonntagmorgen ein Raub der Flammen. Obwohl die Berufsfeuerwehr ihren Standort nur wenige hundert Meter auf der gegenüber liegenden Straßenseite hat, konnte sie lediglich ein Übergreifen des Brandes auf benachbarte Gebäude, darunter auch das Lager eines Teppichhauses, verhindern. Der Baby-

markt, eine zweigeschossige Halle auf über 600 Quadratmetern, stürzte ein.

120 Feuerwehrleute waren im Einsatz. Noch bis zum späten Vormittag stieg am Großmoorbogen schwarzer, beißender Rauch in den Himmel. Tanklastzüge die auf einem benachbarten Grundstück geparkt waren, konnten in Sicherheit gebracht werden. Personen kamen nicht zu Schaden.

Große Osterei-Ausstellung sucht kleine Künstler - Anzeige -

Schöne Ostereier gesucht

(vb) Hittfeld. Das schönste an der Vorosterzeit ist für Kinder das Färben der Ostereier. Große und Kleine klecksen, pinseln oder zeichnen mit einer einzigartigen Begeisterung Muster, Farbflächen oder ganze Bilder auf die zerbrechliche Oberfläche. Endlich kann das Ergebnis dieser ausgelassenen Kreativität einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, denn

beim Bellandris Gartencenter Matthies, An der Reitbahn 8 in Seevetal-Hittfeld, können die Kleinen ab dem 24. März jeweils eines ihrer ovalen Kunstwerke gegen eine süße Osterüberraschung tauschen. Die Exponate werden dann mit Namensschild versehen und im Gartencenter zu bestaunen sein. Eine Aktion, die Erwachsenen bestimmt ebenso viel Vergnügen bereitet!

25 Jahre Janny's Eis

Eisiges Vergnügen

(vb) Eißendorf. Es muss nicht immer um Klimawandel gehen, wenn in den Zeitungen von einer „neuen Eiszeit“ berichtet wird. Manchmal geht es einfach um köstliches Speiseeis, das mit dem angebrochenen Frühling so ganz allmählich wieder häufiger in den Speiseplan gehört. Bei Janny's Eis in der Eißendorfer Straße 70 ist es jetzt auch wieder soweit, Inhaber Reinhard Kloss hat die Ladenöffnungszeiten an den Sommer angepasst und ist somit täglich von 11.00 bis 22.00 Uhr für seine Kunden da.

In diesen Jahr gibt es bei Janny's Eis etwas ganz besonderes zu feiern, das 25. Jubiläum nämlich, und dafür hat man sich einiges ausgedacht: Ein Flyer mit insge-

samt 14 Coupons wurde in den Harburger Haushalten verteilt. Damit lässt sich beim Schlemmen jetzt sogar kräftig sparen, denn 4 leckere Eiskreationen kosten damit nur 11,60 Euro statt 14 Euro. Das freut die Familienkasse! Viele weitere Schnäppchen und ein tolles Gewinnspiel versüßen Janny's Eis Kunden zusätzlich das Naschen.

Wer sich an den ersten milden Sonnenstrahlen erfreuen und dabei eine Kaffeevariation oder heiße Schokolade genießen möchte, ist bei Janny's Eis natürlich auch genau richtig. Tische laden drinnen und draußen zum Verweilen ein und mit frischen Waffeln, Pfannkuchen oder Tiroler Apfelstrudel und einer Kugel Va-

nille-Eis beginnt die Eis-Saison verführerisch leicht. „Für mich und meine Familie sind Vanille und Schokolade schon immer die Eis-Favoriten“, bekennt Eiskonditormeister Reinhard Kloss. Früher, in der großen Milchbar in Leipzig, die Kloss viele Jahre führte, stellte er das Eis noch selbst her. „Ich habe da einen hohen Qualitätsanspruch und von Janny's Eis kann ich wirklich sagen: Besser kann man Eis nicht selbst machen!“

Mit tatkräftiger Unterstützung von Ehefrau Marina betreibt Reinhard Kloss sein Eiscafé jetzt schon 18 Jahre. Im Sommer ist Freizeit für ihn und seine Familie ein Fremdwort, denn dann ist „Eiszeit“!



Bei Janny's Eis in der Eißendorfer Str. 70 ist jetzt wieder Sommerzeit: Von 11.00 bis 22.00 Uhr ist der Eisladen täglich geöffnet. Foto: fs

Für die ganze Familie

Osterbacken und -basteln

(pm) Ehestorf. Am Sonnabend, 7. April wird es in der Schaubäckerei des Freilichtmuseums am Kiekeberg östlich! Von 11.00 bis 12.30 Uhr können Jung und Alt gemeinsam backen was das Zeug hält. Aus verschiedenen vorbereiteten Teigen (natürlich alles in Bio-Land-Qualität) können die Teilnehmer lustige und fantasievolle Osterfiguren ausstechen oder formen. Ob Meister Lampe selber oder das Osternest: der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Während die ersten Teilchen im Backofen sind, kann die nächste Teilnehmergruppe bereits mit der Herstellung der Figuren beginnen. Die Teilnahme am Kurs kostet 15 Euro. Eine Anmeldung ist unter der Telefonnummer 79 01 76-0 erforderlich.

Am Sonnabend, 31. März können sich Kinder ab vier Jahren bei zwei Bastelkursen auf das bevorstehende Osterfest einstellen. Der erste Kurs findet von 10.30 bis 12.30 Uhr statt, der zweite von 13.30 bis 15.30 Uhr. Gemeinsam mit den Museumspädagogen verzieren sie Pappkartons. Aus ihnen entstehen lustige Hampelmänner in Form von Osterhäschen oder Lämmchen. Wer mag kann das Ensemble abrunden und Eier auspusten und sie anschließend anmalen.

Teilnahmegebühr 10 Euro, Anmeldung unter der selben Telefonnummer.

Anzeigenschluss Donnerstag 17.00 Uhr

IMMOBILIENMARKT

Gewerbeflächen

Büro/Lager/Wohnbüro, Neu Wulmstorf, ca. 300 m², Gewerbegebiet, renovierungsbedürftig, 3 Monate mietfrei, direkt vom Eigentümer inkl. aller NK € 1.200,-. Tel. 0171/410 64 31

Neu Wulmstorf, Produktions-/Lagerhalle, 250 b. 600 m², mit Büro- & Sozialräume, Freifläche v. 200 m², Gewerbegebiet. Tel. 040/700 92 09

Grundstücke

Holländische Investorengruppe sucht Grundstücke ab 1.000 m² im Großraum Hamburg. Weitere Infos unter: www.makler-puttkammer.de oder Tel. 040/70 97 05 86 auch Samstag und Sonntag unter 0171/414 37 27

Immobilien-Gesuche

Wir suchen dringend 1. Älteres Ehepaar sucht 2 oder 3 Zimmer EG-WH. in Neu Wulmstorf/Neugraben. 2. Junger Angestellter su. bezahlbare 2-Zimmer-ETW in Neu Wulmstorf. 3. Grundstück in Neu Wulmstorf ab 500 m². 4. EFH od. DHH neueren Baujahrs in Neu Wulmstorf oder OT (ruhige Lage und hochw. Ausstattung) Weitere Infos unter: www.makler-puttkammer.de oder Tel. 040/70 97 05 86 auch Samstag und Sonntag unter 0171/414 37 27

Wir suchen dringend Grdst., auch mit Altbest. + Häuser jeder Art. Nutzen Sie unsere 22-jähr. Erf. Wir sichern Ihnen eine züg. Abwickl. zu! MHB Immo., Neubau- u. Projektentwicklung. Tel. 040 / 70 38 01 85

Immobilien-Verkauf

Neu Wulmst., MRH, Bj. '02, 3-4 Zi., EBK, VK, 97 m² + 30 m² Ausb.res., verm. od. verk. € 760,- ex. od. € 190.000,-. Tel. 040 / 30 85 31 87 oder 040/ 890 38 50

Neu Wulmstorf, 4-Zi-ERH direkt an der Fischbeker-Heide, Wfl. 109,36 m², Terr., Garten, Balkon, KP € 155.000. SCHWIERZ & Noack OHG 040/70 29 20 70

Usedom - Ferienwohnung, 2,5-Zi., 60 m², TG-Stellpl., Blk, n. 5 Min. z. Strand. € 117.000,-. Tel. 410 65 40 od. 0172/413 66 11

Immobilien-Verkauf

Kellenhusen, 2-Zi.-Whg. + (2-Zi.-Whg.-Sout. ca. 48 m²) in 3-Fam.-Hs., Bj. '72, ca. 55 m² m. Sout.-Whg., ca. 46 m², gr. Terrasse, mod. einger., ca. 120 m v. Strand, ruh. Lage, € 142.000,-, von privat. Chiffre 93235, Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 920252, 21132 Hamburg.

Eißendorf, 4-Zi-EFH in TOP-Lage, Wfl. 100,00 m², Terr., großer Garten, Kamin, Swimmingpool, KP € 230.000. SCHWIERZ & Noack OHG 040/70 29 20 70

NW - OT Wulmstorf, DOHH, ca. 92/287 m², Bj. 1995, Stellpl., € 149.000,-. Ingel Eigelt Immobilien Tel. 0 41 82 / 29 31 16

Zweifamilienhaus in HH-Neuenfelde, 80 und 120 m² Wfl., Bj. 1935, Teilmodernisierung 2002, Keller nur für Ölheizung und Waschmaschine, 1103 m² GR, EFH-Anbau möglich, KP € 195.000, Mkl. Tel. 040 / 60 01 30 03 oder www.immonet.de, Immonet-Nr. 6736422

Neugraben, Einfamilienhaus, 135 m², 2 Bäder, gr. Küche, 5 Zimmer Kaufpreis € 210.000, Besichtigung nach Absprache. Tel. 040/89 35 94

Neu Wulmstorf, 3½ Zi.-ETW, 80 m², 5. OG mit Stellplatz, v. Privat, VB 105.000,-. Tel. 040/18 08 06 23 oder 0176 / 24 79 44 94

Bostelbek, gepfl. DOHH, 110 m² Wfl., Vollkeller, 600 m² Eigenl., Garage, € 169.000,-

Finkenwerder, gepfl. EFH, 127 m² Wfl. + VK (teils wohnl. ausgebaut), Isof. mod. Heizung, neue TOP EBK, Carp., div. Extras, 473 m² Grdst., nur € 245.000,-

Neugraben-Fischbek, freistehendes EFH, herrliche Lage, 98 m² Wfl., 564 m² Grdst., VK, WK-Förderung möglich, € 180.000,-. B. Hansen Immo. Tel. 797 18 51

Kellenhusen, 3-Zi.-Whg. in 3-Fam.-Hs., Bj. '72, ca. 68 m², Balk., Spitzdach ausbaufähig, mod. einger., ca. 120 m v. Strand, ruh. Lage, € 137.000,-, von privat. Chiffre 93234, Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 920252, 21132 Hamburg.

Neu Wulmstorf, 1-Zi.-Wohnung, von privat, 40 m², 2 Min. bis HVV, Balkon, V-Bad, beg. Wandschrank, € 55.000,- VB. Tel. 040 / 700 71 09

Immobilien-Verkauf

Eißendorf - Große Straße - v. a. Priv., bitte keine Mkl. - 800/250 m² - Architektenhaus - Massivbau - Sichtschutz - 7 Zi. - gr. Fenster - Wohnbibliothek m. Traumkamin - gr. Arbeitszi. - Aufw. Tel., SAT, + Beleuchtungsanl. - 2 Wintergärten - Sauna, Carp. + Gar. - ideal f. Selbständige - Nähe AKH + TU, ca. 20 min. HH-Mitte - Verkauf wg. Umzug nach realistischem Gebot. Bei entspr. Eigengeld + Sicherheit übernehme ich selbst Ihre Finanz. Unterl. + Fotos: Tel. 040/79 14 49

Neubau RH u. DH in HH-Hausbruch mit familienfreundlichen 105 m² Wfl. zzgl. VK u. DG, KP RHH ab 214.650,- € schlüsselfertig, WK-Förderung u. KiW 60/40 mögl., courtagefrei. Infos unter 35 00 42 26

Neu Wulmstorf, DHH zu verk., Bj. '92, 120/387 m², 4 gr. Zimmer, EBK, Roll., Parkett, Fbhzg., VK, VB € 235.000,-. Tel. 0173/483 80 61

Neugraben/Waldseite, MRH, 4 Zi. + offene Wohnküche, 105 m² Wfl., Teilkeller, 2 Bäder, TG-Stellpl., sonnige Lage direkt am Naturschutzgeb., 300 m² Grdyt. € 193.000, v. priv., Tel. 040/89 35 94

Mietgesuche

Garage in Neu Wulmstorf zu mieten gesucht. Tel. 040 / 700 28 29

Suche 2-Zimmer-Whg., Finkenwerder Ecke Süderdeich, Osterfeldeich, Landscheide ab sofort. Tel. 0176/20910850

Zulieferungsbetrieb der DASA sucht ständig Häuser und Wohnungen, bitte alles anbieten. z. B.: Familie (4 Personen) sucht Haus mit min. 4 Zi. (gerne Keller), bis € 900,- Kaltmiete in Buxtehude/Finkenwerder /Neu Wulmstorf, bitte alles anbieten. Weitere Infos unter: www.makler-puttkammer.de oder Tel. 040 / 70 97 05 86 auch Samstag und Sonntag unter 01 71 / 414 37 27

Möblierte/s Wohnung oder Appartement, ca 50 m², im Raum Neugraben-Neu Wulmstorf, Tel. 040/70 22 66 51 od. 28 65 37 86.

Suche 4-Zi.-Whg., 95 m², Parterre, in Neugraben - Harburg, ab Juni. Tel. 0 41 41 / 4 55 70

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Motorradstellplatz

Jahresplatz in Tiefgarage (kleine Anlage) zu vermieten, mtl. € 20,-, Neugraben, sehr zentral, Nähe S-Bahn. Tel. 0151/17 72 41 00

Vermietungen

Neu Wulmstorf, 2,5-Zi.-Maisonette-Whg., m. eig. Hauseingang, 100 m² Wohnfl., Blk, V-Bad, Parkett, Mt. € 512,- exkl. zzgl. NK € 128,-, Kt., Ct. E. Kröger & Sohn Immobilien IVD Tel. 040 / 700 00 12

HH-Fischbek-Neugraben, Schnuckendrift 26 c, 3-Zi., Kft.-Whg., ca. 66 m², € 580,- inkl. NK/KT/S/W-Blk. Sellmer Immobilien, Tel. 0 41 01/4 51 11

Neu Wulmstorf, gepfl. 3-Zi-Maisonette-Whg. m. Blk., 89 m² Wohnfl., II. OG + DG, D-bad., EBK, Mt. € 490,- exkl. zzgl. NK, Kt., Ct. E. Kröger & Sohn Immobilien IVD Tel. 040/700 00 12

Neu Wulmstorf, ruh. Lg., gepfl. 2,5-Zi.-DG-Whg., 68 m² Wohnfl., II. OG, EBK u. Laminat ca. 2 J. alt, V-bad m. Fenster, Blk, Mt. € 442,- exkl. zzgl. € 35,- f. Carport, NK, Kt., Ct. E. Kröger & Sohn Immobilien IVD Tel. 040/700 00 12

Neugraben, 1-Zi.-Whg. 27 m², Blk, kl. n. EBK, DB, Laminat, KL., Stellpl., ideal f. Stud./Pendler, € 310,- warm, 3 MM Kt. Tel. 70 20 01 44

Neu Wulmstorf, fachmännisch renov. 2-Zi.-Whg., 58 m² Wohnfl., neue EBK, D-Bad, AR, 1. OG, Blk., Mt. € 430,- exkl. zzgl. NK, Kt., Ct. E. Kröger & Sohn Immobilien IVD, Tel. 040 / 700 00 12

Neu Wulmstorf, 3-Zi.-Whg., 95 m² Wohnfl., 1. OG, V-Bad m. Dusche u. Fenster, EBK m. Geschirrsp., Fußbodenhzg., kl. Anlage, Mt. € 570,- exkl. zzgl. NK, Kt., Ct. E. Kröger & Sohn Immobilien IVD, Tel. 040 / 700 00 12

Finkenwerder, v. priv., Top-DHH, hell, modern, schöner Blick, Erstbezug, 218 m² Wfl., 6-Zi., gehob. Ausstattung, Fliesen, Laminat, Fußbodenwärme, Roll., Stellpl., € 1.680,- + NK + Kt. Tel. 0179 / 224 40 17

Fischbek, helle 3-Zi.-DG-Whg., 85 m², EBK, KM € 587,- + NK + 2 MM Kt., frei ab 1.5.07. Tel. 701 80 73

Vermietungen

Buxtehude, helle 3-Zi.-Whg., 79,86 m², Küchenzeile, Bad, Loggia, KM € 469,57,- + NK 127,82 + Kt., frei ab 01.06.07. Tel. 040 / 701 80 74

Harburg, Büro / Laden, 75 m², € 650,- kalt + € 100,- NK, Julius-Ludwig-Straße 34, von Privat. Tel. 0179 / 132 51 59

Airbusnähe / Neuenfelde, 2-Zi.-Whg., 50 m², renoviert, D-Bad, EBK, an Einzelperson, sof. frei, € 350,- ex. KT, v. priv. Tel. 702 25 32

Hittfeld, 2-Zi.-Whg., 60 m², D-Bad, gr. Balkon, ruh. Lg., € 520,- + NK / KT, EBK, Tel. 0172 / 542 99 78

Neuenfelde, 2-Zi.-DG, ca. 49 m², renov., EBK, D-Bad, Roll., Kabel, Keller, Carp. mgl., ab 1.6., v. priv., € 350,- + NK/KT. Tel. 768 19 66

Hausbesichtigung

21255 Tostedt, Heidlohallee 13, OT Todtglüsing. Immer sonntags zwischen 14.00 und 17.00 Uhr.



z. B. Typ „Niedersachsen“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WITO Massivhaus
Telefon 0 41 82/2 84 99-0

www.wito-haus.de

...Kompetenz von Grund auf... POSDZIECH Hausbau GmbH

- Massivbauweise in guter Handwerkstradition
- Seit über 20 Jahren
- umfassende Beratung
- Planungs- und Finanzierungsservice
- schlüsselfertige Häuser mit Festpreisgarantie

Tel. 0 42 63/93 22 23 www.posdziech-hausbau.de



z. B. Toskanahaus Siena
120 m² Wfl., schon für 137 200,- €

Anzeigenschluss Donnerstag 17.00 Uhr

Achtung Hausbesitzer!

Schluss mit feuchten Wänden, Salzen und Schimmelbefall!

Salze zerfressen Ihr Mauerwerk!

Wir legen Ihr Haus trocken, preiswert und für Jahrzehnte!

- Feuchtigkeitsmessung, Beratung und Angebot kostenlos
- 10 Jahre Garantie

Sonderpreisaktion bis 15.04.2007

Fassadensanierung & Kellertrockenlegung
Stadthausbrücke 3 - 20355 Hamburg
Tel.: 040/37 64 49 18 oder Kostenl. Service-Nr.: 08 00/5 58 88 50

KLEINANZEIGENMARKT

Ankauf

Barankauf zum Superpreis **GOLDANKAUF** Vertrauen Sie dem Goldschmied

Zahngold (auch mit Zähnen) • Altgold • Münzen • Schmuck

KAMPE Juwelier

Lüneburger Str. 10
Fußgängerzone
21073 Hamburg
Tel. 040/76757310

Mo.-Fr. 9.00 - 13.00
14.00 - 18.00
Sa. 10.00 - 13.00

Bekanntschaffen

Auf der Suche nach Abwechslung? Du willst wie ich Deinen Spaß haben, da dein Partner dir zu langweilig geworden ist? Du bist spontan und genauso heiß wie ich? Schick mir eine SMS 0177/1781335

Urlaub

Urlaub an der Ostsee!

Sonderpreis für FeWo in Kellenhusen!

Komfortable 3-Zi.-Whg. (4 Pers.) 70,- Euro oder 2-Zi.-Whg. (2 Pers.) 52,- Euro pro Tag zzgl. Endreinigung.

Telefon (040) 70 10 17 28
oder (040) 702 54 46

www.buxtehuder-ofenstudio.de

Eine Anzeige...

...informiert Sie über die neuesten Angebote

...hilft Ihnen Ihren Einkauf zu planen

...lässt Sie Geld sparen

Erotik

Telefonsexluder besorgt es Dir!

09005 - 103995

Sina 36 aus Hamburg: Habe viel Freizeit, da arbeitslos! Suche sex-begeisterten Mann. Bin mobil und nicht wählerisch. 0174 34 67 965

nimm2 Mutter (42) + Tochter (18)

Wähle **11814** verlang! **DIE ZWEI!**

Ex-Prostituierte aus Hamburg su. Männer für Sex! Alter egal. Kein Beziehungswunsch! **NATÜRLICH GRATIS! 0172 6182948**

Muschi-Treff! 11895, verl. "Finkenwerder" oder "Pinneberg" €1,99/Min. u. Fern-Pf.

Sextreff privat, in Schulau u. Reg.!

0900-57 66 35 55

SEX solange Du willst NUR 99 ct!

Abholen kostenlos! 11899 verlang! SEX 0900-57 66 35 55

Ber bumst Cmi? 09005-150526

PO-SEX! Bin eng! 09005-100144

Bums-Polin! 090055335593

Wilde Liebesnächte mit Kristiane! Wähle 11845 und verlange "Kristiane"! €1,99/Min. u. Fern-Pf.

Bums' Mutti und mich (18)

09005-532 532

BUMSKONTAKTE

frag nach "Hamburg" o. "Pinneberg" Wähle **11862**

Hier

könnte Ihre Anzeige stehen!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

(040) 70 10 17-0

Verkauf

GEM-Orgel H 3000

mit Leslie, gut erhalten, zu verkaufen. € 900,-

Tel. 70 10 17 28 oder 702 54 46

Computer

PC-Hilfe Internet-Tarife + Anschluss Schulungen, Software, Virenbekämpfung, 7 T./24 Std. Tel. 76 11 39 93 / 0171/472 36 24

PC-Doktor Harburg, Problemlösungen, Umbau, Programminstallationen. Tel. 0176 / 52 29 05 53

Computer

PC-Hilfe Internet-Tarife + Anschluss Schulungen, Software, Virenbekämpfung, 7 T./24 Std. Tel. 76 11 39 93 / 0171/472 36 24

PC-Doktor Harburg, Problemlösungen, Umbau, Programminstallationen. Tel. 0176 / 52 29 05 53

Computer

NUR 49 ct! LIVE-GARANTIE!

Belausche heimlich Paare beim Sex. **09005-246 246**

Unbefriedigte Millionärgattin (43) aus Hamburg sucht Mann für erotische Treffs aller Art. Anonym! **Mobil 0173 2385042**

EXTREM-SEX Schreie!!!

30 Sek. belauschen € 09005-80 67 13

volle 15 Min. live!

Frauen aus Hamburg machen's Dir für nur 1€/Anruf! **0137-737 22 27**

19J., Hobbynutte! 0900 52 52 33 14 €1,99/Min. u. Fern-Pf.

Hausfrauen für Dich!

"Ottensen" o. "Finkenwerder" **11820**

Endlich 18! Bums mich! Bin nicht wählerisch. Mobil 0173 2385096

Sexy Biene aus Rellingen sucht erot. Stachel! 0900 55 66 33 90 €1,99/Min. u. Fern-Pf.

SEXXONTAKTE!

Wähle 11847 und verlange "Schenefeld"

Private LIVE-Kontakte

Frauen und Männer suchen hier den erotischen Kick oder die große Liebe

Männer: **09005-92 94 96**
Für Frauen kostenlos: 0800-8-77 7777

Ankauf

Suche alte Militärsachen: Orden, Uniformen, Helme, Ehrengeschenke, Literatur usw. Auch Sammlung od. hochwertige Einzelstücke. Zahle für kompl. Nachlass mit Urkunden bis z.B. Deutsches Kreuz 1500,-, Fliegerpokal 2000,-, Ritterkreuz 15000,- Euro.

Tel. 0 41 81 / 29 47 30

Orden - Urkunden - Uniformen gesucht, zahle Sammler-Höchstpreis für kompl. Ritterkreuznachlass, Dolche, Säbel, Pickelhauben, Reservistenkrüge, Spanienkreuz, Luftwaffenpokal, Flieger-/Marineabzeichen, Hilfskreuzer, Schnellboot, U-Boot, Ärmelbänder, Kurland, Afrika, Kreta, Fotoalben, Soldbücher, altes Blechspielzeug, alles aus d. Kaiserzeit, v. d. Marine, Luftwaffen, Heer, bietet für EK I u. EK II m. Urkunde b. € 200,- für Deutsches Kreuz in Gold m. Urkunde bis € 1.500,- priv.

Tel. 040 / 763 56 72

Gold- und Silberschmuck, Zahn- u. Bruchgold sowie Tafelsilber. Münzen u. Orden. Bezahle Höchstpreise. Tel. 0174 / 923 59 44

Bekanntschaffen

Ich 62, nicht schlank, 1,83, Raucher, suche Partnerin mit Herz und Humor für langfristige Beziehung. **Chiffre 111769**, Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 920252, 21132 Hamburg.

Bin einsam:

SMS 0152/04 67 55 25

Camping

Wohnwagen Knaus, 5,3 m lang, guter Zustand, TÜV neu, mit Sonnenzelt, VB € 3.350,-

Tel. 041 68 / 919 83 99

Computer

PC-Hilfe Internet-Tarife + Anschluss Schulungen, Software, Virenbekämpfung, 7 T./24 Std. Tel. 76 11 39 93 / 0171/472 36 24

PC-Doktor Harburg, Problemlösungen, Umbau, Programminstallationen. Tel. 0176 / 52 29 05 53

Erotik

Das Haus der tausend Sinne... Ohne Stress mit viel Zeit erwarten DICH 5 wunderschöne Frauen, 19-35 J., hell-dunkel, blond-schwarz, Konf. 34-42 f. mehr Spaß, für jeden etwas. Französisch - spanisch - griechisch - englisch. Komm und überzeuge DICH selbst.

Harburg, Stader Straße 12.

Sexy, blonde Claudia 27 J. super Figur, hübsch, zärtlich in Harb., Stader Str. 12, Mo.-So. 11-20 h, Tel. 0162/530 78 61 o. 31 81 07 33

Maren, 43 Jahre, schlank, sexy mit Charme und Stil, privat. Auch Hausbesuche. Täglich.

Tel. 0170 / 983 80 73

Wir erfüllen deine Wünsche! Cora 35 J., Mo.-Fr. 11-19 h, Buxte. Tel. 01 52 / 02 53 00 79 od. 04161/50 35 49 Lucy 20 J. Sa-So

NEU Harburg! Janine 22 J., wenn du es pummelig magst, bist du hier richtig. Tel. 01 52 / 07 53 95 27

Neueröffnung, B 73/ Fischbek, 37 Jahre, gr. Oberweite, Massage. Tel. 0163 / 851 16 39, a. Hausbes.

NEU! B 73 - Fischbek, 27 J., sexy Brünette. Tel. 01 76 / 51 01 83 20 auch Hausbesuche

43 J. sehr vollb., fraul. Masseurin, Sa. 13.00 - 18.00 h. nur Hausbesuche. Tel. 040 / 792 96 46

Die schönste und sinnlichste Art Kontakte aufzunehmen ist die Berührung. Erotische Massagen. Tel. 0162/248 85 01

Erotik

Deine Wünsche werden wahr!!!

Tel. 040 / 797 55 20 80

B73 Hausbruch, Neu, 49 J., blond, hübsch, schlank, sexy mit Stil. Tel. 040 / 79 75 20 80 Ruf an!

Garten

Karl Honnens Gartenservice: Alles rund um's Haus zum Beispiel: Vorbestellung für Dauerpflege. Rasensaat, Vertikutieren. Wege- u. Terrassenpflasterung, Zäune- und Flechtwände aufstellen. Tel. 041 68 / 919 83 99 / Fax 97

Platten- und Pflasterarbeiten, sämtliche Gartenarb. Kostenl. Beratung. Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung. Tel. 041 68 / 919 83 99 / Fax 97

Bäume fällen, Gartenpflege, kl. Pflasterarbeiten u. Minibaggerarbeiten. Tel. 0 42 86/92 54 72 Mo., Mi., Fr. 8-14h od. tägl. ab 19.30h od. 0171/488 38 34

Gesundheit

Beziehungs-/Berufsprobleme? Systemische Aufstellung führt zu neuen Lösungen, kostenfreie Information. Tel. 040 / 7 6 11 39 38 od. Mail: beratung@andrea-giese.de

Tibetanische Heilbehandlung von Reiki Meister. Tel. 0178 /402 71 46 www.hamburg.kijiji.de (suche kahun)

Kfz-Ankauf

Gegen Bargeld kaufe ich geb. PKW, Busse, Unfallwg. u. defekte KFZ, auch Mercedes, ab Bj. '83. Tel. 0173/608 84 73 jederzeit

Kfz-Verkauf

Corsa A, Bj. 91, div. Neut., So. + Wi.-Reifen, TÜV 10/07, VB € 700,-. Tel. 0174 / 985 44 53

Ford Focus 1,8 TDCi, 85 kW, Bj. 2002, 91.000 km, gepflegt, Radio/CD, Klima, Sch.-Dach,W-Reifen, € 8250,- VB. Tel. 0170/923 30 77

Subaru Libero, Kleinbus, schadstoffarm, G-Kat, EZ 95, 55 PS, TÜV 07/08, Allrad, div. Glas-SD., Busfänger, AHK, div. Neuteile, sehr gepf., 6 L/100 KM, VB € 2.000,-. Tel. 75 93 73 od. 0177/643 37 46

Opel Astra 1.6, Bj. 11/93, TÜV / AU 1 Jahr, blau-grün, G-Kat 3, 2-türig, Winterreifen, guter Zustand, VB € 490,-. Tel. 040 / 701 32 23

Mazda 121 GLX, Bj. 7/95, 73 PS, 100tkm, TÜV 1/09, el. Faltd., Leder, Servo, ZV, Alu, CD, Zahnneu, € 2500,-. Tel. 0177/191 78 27

Opel Astra 1.6, Bj. 11/93, TÜV / AU 1 Jahr, blau-grün, G-Kat 3, 2-türig, Winterreifen, guter Zustand, VB € 490,-. Tel. 040 / 701 32 23

Mazda 121 GLX, Bj. 7/95, 73 PS, 100tkm, TÜV 1/09, el. Faltd., Leder, Servo, ZV, Alu, CD, Zahnneu, € 2500,-. Tel. 0177/191 78 27

Kontaktanzeigen

Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF

Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.!) Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffre-Nummer angeben. (1,99 €/min. aus dem dt. Festnetz)

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

Er, 40/176/schlank, trainiert, südländischer Typ sucht eine dominante Sie ab 30, gern mollig, gern älter zur Erfüllung Deiner Fantasien und mehr. Tägl. von 18:00 bis 22:00. **Telechiffre: 14033**

Afrikaner, 39 Jahre alt, sympathisch sucht eine nette Frau (28-40 Jahre). Tägl. von 00:00 bis 24:00. **Telechiffre: 14027**

Sie, 40/176/schlank, trainiert, südländischer Typ sucht eine dominante Sie ab 30, gern mollig, gern älter zur Erfüllung Deiner Fantasien und mehr. Tägl. von 18:00 bis 22:00. **Telechiffre: 14033**

Partner oder Partnerin zwischen 60 und 70 für Bridge oder Doppelkopf und weitere Unternehmungen gesucht im Raum Harburg südlich der Elbe. Tägl. von 19:00 bis 23:00. **Telechiffre: 13992**

Sie, Ende 40, nett und aufgeschlossen, schwarzhaarig sucht netten Partner für alle Dinge die zu Zweit mehr Spaß machen. Tägl. von 20:00 bis 23:00. **Telechiffre: 13991**

Sie, 40, mollig aber sportlich, sucht ihn bis 45 für zärtliche Freizeitgestaltung, Raum Dannenberg. Tägl. von 15:00 bis 22:00. **Telechiffre: 13863**

Gute Spätlese, 65, 170, blond suchen die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

Kontaktanzeigen

Suche Dich von 25 bis 43 Jahren, Bereich DAN, LG, UE, SAW oder weiter weg für eine neue Liebe, wenn Du auch Tiere, Pflanzen, Radfahren und Sport magst. Ich bin ein Naturfreund, 50/189/90, sportlich, maskuliner Typ, jung in seiner Art, locker aber auch ernst und freue mich auf ein erstes Gespräch. Tägl. von 20:00 bis 24:00. **Telechiffre: 13851**

Hallo, ich bin 40 Jahre, ca. 1,70 m, treu, ehrlich und zuverlässig und suche eine Frau zwischen 37 und 42 Jahre für eine feste Beziehung. Tägl. von 18:00 bis 23:00. **Telechiffre: 13716**

Du, reife Frau, gesucht von ihm: männlich, 29 Jahre, für Spaß und Spiel, gern auch mit Familienanschluss. Warte sehnsuchtsvoll auf Deinen Anruf. Tägl. von 00:00 bis 24:00. **Telechiffre: 13666**

Traumfrau? Gibt es Dich? Magst Du tatsächlich Mini, Rock... hast tolle Beine, e. weibl., sehr schlk. Figur, hast auch e. super Charakter, bist beziehungsfähig, aufgeschl., unabhängig, spontan u. möchtest eine feste, schöne Beziehung? Sehr netter, attr., athlet./sportl. Oldenburger Jung, 44/183. Tägl. von 16:00 bis 22:00. **Telechiffre: 13597**

Mann, 33 Jahre sucht eine Frau für gelegentliche Treffen zum Ausleben seiner erotischen Fantasien. Kein finanzielles Interesse und 100% Diskretion. Nur Mut. Tägl. von 00:00 bis 24:00. **Telechiffre: 13528**

49jähriger Er, schlank, sportlich sucht passende Sie. Tägl. von 19:00 bis 22:00. **Telechiffre: 13519**

Er 55/177/73, sucht nette Partnerin zum Tanzen oder Vieles mehr. Gern auch mollig oder rubens. Tägl. von 00:00 bis 24:00. **Telechiffre: 13239**

Ich (43) suche eine nette Frau zwischen 30 und 45 Jahren für eine feste Beziehung. Ich bin 186 groß und schlank, Raucher aber Nichttrinker, Kinder wären kein Problem für mich. Tägl. von 00:00 bis 24:00. **Telechiffre: 13206**

35jähriger Löwe, gebürtiger Spanier, sucht die Frau, die mich wieder ins Leben einführt. Tägl. von 17:00 bis 23:00. **Telechiffre: 13165**

Kleiner Kuschelbär, 186/95, mit blonden Haaren, sucht eine aufgeschlossene Frau. Tägl. von 00:00 bis 24:00. **Telechiffre: 12907**

Sie 68 Jahre, im Herzen jung geblieben, 163, NR, sucht einen lieben Partner bis 75 Jahre. Eigenes Haus mit >Garten vorhanden. Raum Husum/Schleswig. Tägl. von 17:00 bis 22:00. **Telechiffre: 14070**

Hallo, ich bin eine sportliche Witwe, Ende 60, schlank, wünsche mir sehr einen niveauvollen Partner, mit dem ich reisen, tanzen u. sportliche Unternehmungen machen kann, (auch gern für Doppelkopf u. Canasta), auch getrennt wohnen möglich. Raum Harburg/Süderelbe. Tägl. von 19:00 bis 23:00. **Telechiffre: 14043**

Sie, 49, dunkelhaarig, nett, sucht Bekanntschaft, für alles offen was zu Zweit mehr Spaß macht. Tägl. von 21:00 bis 24:00. **Telechiffre: 14035**

Sie, 36 mit 3 Kindern sucht einen Mann für eine feste Beziehung. Du solltest zwischen 36 und 55 Jahre alt sein. Ich bin Südländerin, komme aus Rumänien, wohne aber in Deutschland. Tägl. von 18:00 bis 23:00. **Telechiffre: 14032**

Sie, 41/165, lg. blonde Haare, unkonventionell, sucht ihn für lange Spaziergänge, Freizeit... Tägl. von 18:00 bis 20:00. **Telechiffre: 14001**

Partner oder Partnerin zwischen 60 und 70 für Bridge oder Doppelkopf und weitere Unternehmungen gesucht im Raum Harburg südlich der Elbe. Tägl. von 19:00 bis 23:00. **Telechiffre: 13992**

Sie, Ende 40, nett und aufgeschlossen, schwarzhaarig sucht netten Partner für alle Dinge die zu Zweit mehr Spaß machen. Tägl. von 20:00 bis 23:00. **Telechiffre: 13991**

Sie, 40, mollig aber sportlich, sucht ihn bis 45 für zärtliche Freizeitgestaltung, Raum Dannenberg. Tägl. von 15:00 bis 22:00. **Telechiffre: 13863**

Gute Spätlese, 65, 170, blond suchen die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

Partner oder Partnerin zwischen 60 und 70 für Bridge oder Doppelkopf und weitere Unternehmungen gesucht im Raum Harburg südlich der Elbe. Tägl. von 19:00 bis 23:00. **Telechiffre: 13992**

Sie, Ende 40, nett und aufgeschlossen, schwarzhaarig sucht netten Partner für alle Dinge die zu Zweit mehr Spaß machen. Tägl. von 20:00 bis 23:00. **Telechiffre: 13991**

Sie, 40, mollig aber sportlich, sucht ihn bis 45 für zärtliche Freizeitgestaltung, Raum Dannenberg. Tägl. von 15:00 bis 22:00. **Telechiffre: 13863**

Gute Spätlese, 65, 170, blond suchen die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

Partner oder Partnerin zwischen 60 und 70 für Bridge oder Doppelkopf und weitere Unternehmungen gesucht im Raum Harburg südlich der Elbe. Tägl. von 19:00 bis 23:00. **Telechiffre: 13992**

Sie, Ende 40, nett und aufgeschlossen, schwarzhaarig sucht netten Partner für alle Dinge die zu Zweit mehr Spaß machen. Tägl. von 20:00 bis 23:00. **Telechiffre: 13991**

Sie, 40, mollig aber sportlich, sucht ihn bis 45 für zärtliche Freizeitgestaltung, Raum Dannenberg. Tägl. von 15:00 bis 22:00. **Telechiffre: 13863**

Gute Spätlese, 65, 170, blond suchen die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

Partner oder Partnerin zwischen 60 und 70 für Bridge oder Doppelkopf und weitere Unternehmungen gesucht im Raum Harburg südlich der Elbe. Tägl. von 19:00 bis 23:00. **Telechiffre: 13992**

Kontaktanzeigen

Ich, (32), Mama von süßem Sohn, 1 1/2, suche Dich, 28-40, NR, sehr kinderlieb, evtl., m. Spanisch-Sprachkenntnissen. Könntest Du Dir vorstellen, in näherer Zukunft auf d. Kanaren zu leben u. bedeuten Dir in einer Beziehung v.a. Vertrauen u. Treue sehr viel, dann freue ich mich auf Dich. Tägl. von 20:00 bis 23:00. **Telechiffre: 13580**

Witwe, Ende 60, schlank, sportlich, sucht netten Herrn für gemeinsame Unternehmungen. Bin sehr sportlich, tanze gern, reise gern, habe einen Garten. Auch getrenntes Wohnen möglich. Raum Harburg/südl. der Elbe. Tägl. von 19:00 bis 23:00. **Telechiffre: 13410**

Sie, 58/165, etwas mollig, NR, treu u. unternehmungslustig, anpassungsfähig, sucht niveauvollen Mann bis 58 J., NR, der treu u. zuverlässig ist, zum kennen lernen, evtl. später Beziehung. (Raum Neu Wulmstorf/Buxtehude/Hamburg). Tägl. von 10:00 bis 22:00. **Telechiffre: 13213**

Dein Horoskop für 2007: Du wirst dich in eine attraktive, etwas mollige, zuverlässige, treue Skorpion-Frau, 58/166, verlieben! Wenn Du M, zw. 48-59 J. alt bist, NR, kuschelfreudig u. treu bist, gern auch handwerklich begabt. Freue mich auf ehrliche Anrufe. Tägl. von 10:00 bis 22:00. **Telechiffre: 13212**

Sie, kurze dunkle Haare, schlank, Ende 40 sucht interessante und niveauvolle Gespräche, aus denen sich vielleicht auch mehr entwickeln kann. Tägl. von 20:00 bis 23:00. **Telechiffre: 13111**

Schöne, gepflegte afrikanische Dame, 165, 70kg, sucht jemanden zum kennen lernen. Bist du zwischen 40 und 50 Jahre alt, 170 groß, nett und gepflegt? Dann melde Dich! Tägl. von 14:00 bis 22:00. **Telechiffre: 13110**

Witwe, 67, 168 groß, 66 Kilos, sucht netten Herrn gleichen Alters oder mit PKW für Freizeitgestaltung, auch gern getrenntes Wohnen. Ich liebe die Natur. Raum Süderelbe. Tägl. von 16:00 bis 20:00. **Telechiffre: 13050**

Lebenslustige Sie, Anfang 60/172, sucht einen Partner. Bin gebürtige Berlinerin und lebe in Hamburg. Du solltest tierlieb, naturverbunden sein, möglichst die Eigenschaften haben, die ich auch habe. Freue mich auf Antwort. Tägl. von 18:00 bis 21:00. **Telechiffre: 12908**

Rubensfrau, 47/170/NR, sucht treuen, ehrl., humorv. ihn mit Spaß am Leben. Wecke die Schmetterlinge in meinem Bauch u. versuche, mich schwindelig zu küssen! Tägl. von 20:00 bis 22:00. **Tele**

KLEINANZEIGEN

Musik

Akkordeonspieler für Ihre Geburtstagsfeier oder gar Ihr Sommerfest. Buchen Sie schon jetzt!
Tel. 040 / 796 71 29

Musik für Ihre Feier. Von CD. DJ Jörg.
Tel. 0179/391 10 91

Stellenangebote

Bis 3.500 als Produkttester f. Markenartikel, uvm. verd.
Tel. 018 05 / 830 30 82 50

Reinigungskräfte u. Kellner/innen ges.
Tel. 018 05 / 651 42 25 04

Verlag bietet Heimverdienst! Gratisinfo anfordern:
Tel. 0 48 21 / 604 51 12

Verdienen Sie auch immer weniger? Biete 2. Standbein für Selbstständige u. a.
Tel. 040/790 64 34

Deutsche Putzfrau mittleren Alters, Raum Hausbruch/Heimfeld gesucht.
Tel. 040 / 46 09 19 70

Stellengesuche

PL. Malen und Tapezieren, Laminat.
Tel. 040 / 702 54 93

Maler & Fliesenarbeiten, günstig! Tapezieren, Laminat, Fenster, Türen, kompl. Innenausbau, etc.
Tel. 0176 / 67 60 55 61

Gartenpflege, vertikutieren, Steine u. Platten verlegen mit Erf.
Tel. 0163/5939396

Erfahrener Bauarbeiter sucht Arbeit. Maler- u. Tapezier, Fliesen, Laminat, Rigips, Trockenarbeiten etc.
Tel. 41 26 74 37 (Heimfeld)

Bauhandwerker s. Arbeit, kompl. Badsanierung, Maurer, Fliesen, Putzarb., Klempner, Elektro Arb., Malen, Tapez. **Tel. 0175/855 60 79**

Frau mit Erfahrung sucht vormittags Arbeit im Haushalt in Neu Wulmstorf od. Neugraben.
Tel. 040 / 48 40 70 91

Tiermarkt

West-Highland-Terrierwelpen, fröhlich u. verschmust, Impfung/Dt., Papiere, Urlaubspflege möglich!
Tel. 0 42 61 / 20 82

BSG Hamburg e. V. bietet an: Gehorsamsprüfung (Hundeführerschein) mit und ohne Vorbereitungsstunden.
Info Tel. 040/701 26 33

Spitzmix abzugeben, bleibt nicht allein.
Tel. 0172 / 805 29 03, ab 18 Uhr.

BSG Hamburg e. V., Waltershofer Straße 60 bietet an: 12 Schnupperwochen für nur € 65,-, Humanhundezucht, Verkehrssicherheit, Welpenspiele, Begleithundeprüfung, Sitz, Platz, Bleib u. Leinenführigkeit. Training Sa. ab 14h, Mi. ab 17h.
Tel. 0160/214 34 35

www.welpenschule-rosengarten.de Qualif. Welpenspielgruppe, Einzelst., Verhaltensther., Tierheilpraxis, Gurzan
Tel. 04108 / 31 27

Unterricht

Klavier, Keyboard, Akkordeon, Gitarre. Ob Jung oder Alt. (Süd Hamburg) **Tel. 040/753 12 99 n. 20.00 h**

Examiniertes Schlagzeuglehrer gibt Unterricht, in Moorburg, von privat.
Tel. 47 23 66

Mathe, Physik, Chemie für Studenten u. Schüler, bei Ihnen zu Hause.
Tel. 040/21 99 30 30

Gebe Nachhilfe in Mathe, Physik, Chemie und Bio, sowie in Deutsch und Englisch, bis einschl. Abitur.
Tel. 040 / 765 87 37

Nachhilfe in Deutsch für Ausländer gesucht, zuhause, Raum NW. bis 10 € Std.
Tel. 0177 / 700 85 59

Urlaub

Wendland direkt a. d. Elbe, 3-Zi.-Fewo, Terrasse, Grill, Liegewiese m. Gartenmöbeln, kostenl. Fahrrad- und Kajakverleih, ZH, EBK, TV, Garage, max. 4 Pers., € 28,- bis € 33,-/Übernacht., zzgl. Endreinigung, inkl. Bettwäsche u. aller NK.
Tel. 040 / 701 97 11

Berchtesgaden, gemütl. Ferien-App. für 2 Pers., Terr., Schwimmbad kostenlos im Haus, Kabel-TV, v. privat.
Tel. 040 / 742 76 68

Südspanien/ Nerja, Ferienhaus für 2-4 Pers., mit Pool & Dachterrasse, in schöner Anlage, ab 7.4.07, weitere Termine auf Anfrage, ab € 40,- / Tag, Strand u. Altstadt nah.
Tel. 040 / 700 98 96

Mallorca - Dorfhaus Bunyola, besonders geeignet für Radfahrer + Wanderer - bis 3 Pers. € 450,-/Woche.
Tel. 0172 / 939 02 71

Verkauf

Große Couch, sehr gut erhalten, 6-Sitzer, U-Form, terrafarben, mit Ottomane + Hocker, VB € 380,-.
Tel. 040 / 768 45 09

Herren-Fahrrad, 26", neu, € 80,- VB. **Tel. 041 61 / 55 81 21** oder **01 60 / 91 71 52 24**

Wohnungsauflösung - Einbauküchenoberschranke, schwarzes Leder-Ecksofa, Couchtisch mit Glasplatte (Ikea), Esstisch rund, weiß lackiert, ausziehb., alles neuwertig und modern, Preise VS.
Tel. 0172/400 71 20

Stabile Eckgarnitur, 3- und 2-Sitzer m. Sessel, heller, freundl. bezug für € 200 VB zu verkaufen.
Tel. 0175 / 338 30 91

Sammeltassen aus den 50er Jahren m. Kuchentellern zu verkaufen. Einzelnen € 10/Stück für VB € 80,-.
Tel. 0175 / 338 30 91

Verkauf

Eckaquarium von Juwel, 150 Liter, mit CO2-Anlage, Besatz u. vielen Fischen für € 200,- VB.
Tel. 0160 / 747 57 55

Konfirmationsanzug, dunkelbr. mit Nadelstreifen, Gr. 170, hellbl. Hemd, Gr. 164, Kravatte, nur 1 x getr., wie neu, kompl € 69,00 (Neupreis € 180,00).
Tel. 0170 / 451 61 21

Räumungsverkauf: Schulrenzel, Malbedarf, Schreibwaren, Restposten stark reduziert: Buchholz, Bremer Str. 11, Fr. - Sa. 11.00 h

Räumungsverkauf: Märklin, Roco, Fleischmann, Piko, Wiking bis 50 % reduziert: Buchholz, Bremer Straße 11, Fr.+ Sa. ab 11.00 h

Glasvitrine, Eiche rustikal, B/H/T 88/190/34 cm für € 60 zu verkaufen.
Tel. 796 37 25

Wasserbett, Softsider, mittel beruhigt, mit Rückenunterstützung, Top-Zustand, 1,4 x 2,0 m, VB € 300,-.
Tel. 040 / 701 41 23

3 Lattenroste 90x190 mit E-Motor. € 150,- VB. **Tel. 01 60/95 17 00 25**

Kinderbett, massiv, umbaubar, 140 cm, € 30,-; Hochstuhl, Holz, € 15,-; Holzseilbahn, neu, VS; Autositz, VS. **Tel. 040 / 700 81 54**

Gewächshaus 1,6x2,3m, Handys: Nokia 6101 + 6610i + 6150 + D1 + D2 Karten. VB. **Tel. 23 49 41 60** oder **01 76 / 23 95 14 05**

Roller Honda Bali SJ 50, Bj. 01/2000, 11.700 km, div. Extras, Inspektion neu, Preis € 750,-.
Tel. 040 / 702 80 28

Mobil 0178 / 158 98 60

Thule Fahrradträger, Dachreling f. 2 Fahrräder, kompl. € 45,00.
Tel. 0178 / 924 96 42

Doppelbett mit Umbau, 2,00 x 2,00 m, Eiche hell, sehr gut erhalten, mit Lattenrost, € 100,-.
Tel. 702 55 14

Verkauf

Wir verk.: Anrufbeant. Concept A212, 1 J. alt, VB € 25,- & Telefon Dec 200, 1 J. alt, VB € 35,-.
Tel. 040 / 85 40 14 33

Hülsta-Bett + Nachtkonsole, Eiche natur, 1,40 x 2 m, Bettkasten, elekt. Federholzrahmen, VB € 200,-.
Tel. 040 / 742 76 96

Mountainbike zu verkaufen, Marke Douglas, 26er, 18-Gang, Bremsen Shimano, ein Schlauch defekt, Preis € 150,-.
Tel. 040/70 38 12 65

Teutonia Primus Kombi Kinderwagen, neuwertig, 1 Kind, 2 Jahre, NP € 720,- NP, VB € 360,-, Zubehör. **Tel. 040 / 79 68 85 40**

Verschiedenes

Flohmarkt, Hittfelder Mühle, jeden Samstag, 10 - 16 Uhr.
Tel. 701 39 50

Fotografie für jedermann zum kleinsten Preis: www.digital-bodyart.de oder **Tel. 040 / 85 10 84 58**. Ihr Fotograf in Harburg und Umland

Suche Campingwohnwagen, groß od. klein, Barzahlung.
Tel. 79 14 04 40, auch am Wochenende

Privater Garagenflohmarkt am 15.03.07, Winsener Straße / Ecke Celler Weg ab 10 Uhr

FKK nur im Urlaub oder Sauna? Warum? Ein kleiner familiärer und kinderfreundlicher FKK-Sport- / Campingverein lädt zum Verweilen ein. **Info: Tel. 0171/553 37 64**

Binsen, Korb und Feinrohrstühle repariert preiswert und sauber.
A. Hardt, Tel. 0 41 71/60 02 43 www.korbstuhlflechterei.de

Flohmarkt, jeden Samstag, von 7-16 Uhr, Neu Wulmstorf, B 73, Lessingstr. 2. **Tel. 701 39 50**

Räume Nachlässe, Boden und Keller günstig. **Tel. 701 39 50**

Verschiedenes

Zauberer oder Clown „Elmutio“, seit über 20 Jahren, vom Kindergeburtstag, Hochzeit, Jubiläum bis zum Stadtfest. Mit Geige, Leierkasten, Zauberlokomotive und Zirkusmanege. KIGA-Spez.-Programm.
Tel./Fax 0 41 81/85 73
www.elmutio.de Prosp. anford.

Ehrliches und ausgiebiges Kartenlegen und pendeln, von privat, in Harburg. **Tel. 040/30 39 48 63** od. **0175/891 02 64**

Stress? Gönnen Sie sich eine Auszeit, Ganzkö.-Energiefluß-Massage (nur f. Frauen), Kosmetik, helllicht. Kartenlegen. **Tel. 040/81 97 77 49**

Umsonst geht nicht, aber preisw. u. zu Ihrer Zufriedenheit! Umzüge, Auflösungen, Renov., Pferdetrans., PC-Hilfe, Transporte - Überlänge - europaweit. Infos kostenlos.
Fa. HerZi Tel. 0 41 44/61 69 86 od. **0176/22 27 56 02**

A. A. Gruppe, Die., 20-22 Uhr, Anonyme Alkoholiker, im alten Pfarrhaus, Cuxh. Str. 321, Neugraben.
Info Tel. 70 38 23 95

Rumänische Hellseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel.
Tel. 85 40 15 53

Handy 0174/572 18 89

Verstärkung gesucht! Wir kegeln 1 x mtl. donnerstags und suchen Paare ca. 50 - 60 J. jung. **Tel. 040/763 63 05** od. **0 41 05/77 06 58**

www.buecherkisteneugraben.de ist ein Fundus für gute, seltene, antiquarische Bücher. Und wenn Sie dort nicht das Richtige finden, einfach auf den amazon-Link klicken.

Zu verschenken

Brennholz, Kistenholz, trocken abzugeben. **Tel. 701 60 33**

Verschenke Wohnwagen mit Vorz., 4 m, Selbststabh., Dauerpl. Seevetal. **Tel. 765 95 90**

LESERBRIEFE

zu: „Feiern zum 400. Geburtstag“ in „Der Neue Ruf“ Nr. 10/10. März 2007, Seite 6

„Was soll uns armen Leuten, der neue Stern bedeuten?“

Paul Gerhardt lebte und wirkte in einem Zeitalter, in dem in Europa überall Kriegswirren herrschten: England (Bürgerkrieg), Niederlande (Befreiungskrieg von Spanien), Frankreich (Glaubenskrieg), Spanien (Krieg mit Frankreich) und Englisch-Niederländischer Krieg. In Deutschland (richtiger: Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation, genau 2. Reich von der Etsch bis an den

Belt, von der Maas bis an die Memel) tobte von 1618 bis 1648 der Dreißigjährige Krieg. Der Westfälische Friede (Münster, Osnabrück) zwischen Schweden, Frankreich, Österreich beendete diesen Krieg. Der Dreißigjährige Krieg war vordergründig religiös motiviert, hatte aber in Europa einen territorialen Hintergrund. Ausgelöst wurde dieser große Krieg in Böhmen, als die

protestantischen Stände Abgesandte des habsburgischen Kaisers aus dem Prager Schlossfenster, von einer Höhe von 40 Ellen (ca. 28 m) stürzten. Es gab nur viele blaue Flecke.

Neben den kriegerischen Auseinandersetzungen erlebte Europa neue Fälle der Hexenverfolgungen. Die meisten Gerhardt-Kommentatoren untertrieben und untertreiben die

Bedeutung der Kriegswirren und wie Paul Gerhardt auf diese reagierte und heben dafür sein persönliches Schicksal und sein Glaubensleben mehr in den Vordergrund. Besonders Gerhardts Glaubensleben tritt stark hervor, darum auch die Publizierung vieler seiner Lieder in den Gesangbüchern, wobei Kürzungen mancher Lieder festzustellen ist. Die Anzahl von etwa 27 Gerhardt-Liedern ist keine große Gerhardt-Repräsentation, zumal die Gesamtzahl der Lieder (134 und 11) lateinische Gedichte inhaltlich unterschiedlicher geistlicher Gedankenkreise beinhalten. Paul Gerhardts erstes Gedicht stammt vom 26. April 1642 und ist der Magistererlangung

des Jakob Wehrenberg aus Hamburg gewidmet. Ich besitze Paul Gerhardts gesamtes Liedergut und seine Gedichte ungekürzt. Die Durchsicht ergab, dass Paul Gerhardt nicht nur der gläubige Christ war sondern auch andere, kaum bedachte Merkmale aufweist. Seine Lieder und Gedichte unterscheiden sich.

Es sind geistliche, aber gläubische und auch politische Aspekte aufgefallen. Das Lied: „Herr, was hast Du im Sinn? Wo denkst Dein Eifer hin? Von was für neuen Plagen/Soll uns der Himmel sagen? Was soll uns armen Leuten/Der neue Stern bedeuten? (Es folgen 11 weitere Strophen.)“ bezieht sich auf die Erscheinung eines Kometen im Jahr 1662 und

erinnert an Luthers „Begegnung“ mit Satan auf der Warthburg. Beide großen Denker/Dichter waren trotz Glauben doch abergläubisch. Ein politisch-denkender Paul Gerhardt begegnet uns in einem Danklied zur Verkündigung des Westfälischen Friedens. Die Überzahl der frommen Lieder ist gewichtiger als alle anderen Lieder. Auffällig ist die häufige Vorlage der David-Psalme. Gegen Ende seiner dichterischen Schaffenszeit schreibt Gerhardt Gefälligkeitslieder und gedichte zu Trauerfällen, wobei er dem Glauben der Verstorbenen und Hinterbliebenen Rechnung trägt.

Werner Ribock,
EiBendorfer Pferdeweg 50
21075 Hamburg

Leserbrief zu „Ohne Genehmigung“ in NRS 2007, KW11, S.14

Verhör vor Sicherheitskonferenz?

Mit großer Verwunderung habe ich am Samstag den Neuen Ruf und den Artikel über das Löwenhaus gelesen. Als Leiter der Schule Bunatwiete/Maretstraße und als Mitinitiator des Projektes muss ich doch einige Anmerkungen machen.

Es hat mich befremdet, dass mit keinem Satz auf die Inhalte und das Konzept des Projektes „Löwenhaus“ eingegangen wurde. Es unterscheidet sich sehr wohl von „normalen“ Betreuungseinrichtungen für Kinder, weil hier unter Anleitung und Verantwortlichkeit die Betreuungsarbeit von Schülerinnen und Schülern aus den 9./10. Klassen der Schule im Rahmen eines überwiegend freiwilligen Sozialpraktikums geleistet wird. Jugendliche übernehmen hier Verantwortung, sie müssen Sozialtugenden wie Zuverlässigkeit und Teamarbeit mitbringen, d.h. sie werden durch ihr Engagement für das Löwenhaus wahrscheinlich besser und nachhaltiger auf das Berufsleben vorbereitet als durch zwei Stunden zusätzlichen Unterricht. Überdies werden die Jugendlichen

zusätzlich qualifiziert, sie erwerben den Jugendleiterschein und nehmen an einem Erste-Hilfe-Kurs teil.

Das ist das Einmalige an diesem Projekt: Kinder werden betreut, die Betreuer profitieren gleichzeitig durch eine Persönlichkeitsentwicklung in die richtige Richtung. Wenn Herr Fischer den Bedarf anzweifelt, so sei ihm gesagt, dass die ca. 20 Löwenhaus-Kinder vorher keine staatliche Einrichtung besucht haben. Herr Fischer zweifelt auch die Qualifikation der Betreuung an, dazu sei gesagt, dass für eine Kita eine Erzieherin ausreicht, im Löwenhaus arbeitet ein Diplom-Sozialpädagoge. Mehr geht nicht.

Vielleicht hätte Herr Fischer sich einmal vor Ort informieren sollen. Dann hätte er auch erfahren, dass der Mietvertrag für das Löwenhaus eine Küche beinhaltet. Eine Küche wird nach meinem beschränkten Untertanenverständnis in aller Regel für die Zubereitung von Essen genutzt. Er hätte auch feststellen können, dass ein Fluchtweg vorhanden war, dass er aber durch

alte Möbel u.ä. zugestellt war. Ein eindeutiges Versäumnis des Vermieters.

Zum Schluss noch zwei Sätze zu dem abgelehnten Unterstützungsantrag an die Sicherheitskonferenz. Gestellt wurde er im April 6, im November durfte ich zu einer Anhörung vor der Sicherheitskonferenz erscheinen. Das werde ich nie wieder tun, da ich es nicht nötig habe, mich Verhören zu stellen.

Ich bedaure, dass in diesem Artikel nur über mögliche fehlende Bescheide, zu spät gestellte Anträge und andere Formalia ging, die im übrigen in einem Gespräch mit Ortsbesichtigung durch den Bezirksamtsleiter längst erledigt erschienen. Mittlerweile ist das Löwenhaus umgezogen in die Kalischerstraße und erfreut sich nicht nur an größeren und schöneren Räumen, sondern auch an einer Hausbesitzerin, die das Konzept Löwenhaus inhaltlich voll unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen
Herrmann Krüger
Schulleiter Schule Bunatwiete/Maretstraße

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Baugeschäft
Frank Gruber Meisterbetrieb

- Maurer-, Fliesen- und Betonarbeiten • Balkonsanierung
- Beschichtung und Abdichtung aus ein- und mehrkomponentigen Materialien • Keller Innen- und Außenabdichtungen
- Rissinjektionen • Altbauanierung • Fassadensanierung

Otto-Wieggers-Weg 18 · 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 040/70 97 02 81 · Mobil 0175/407 42 51
(gerne auch abends und am Wochenende)

Elektroanlagen

ELEKTRO-OELKERS
www.elektro-oelkers.de
Elektroanlagen
☎ 040/764 49 66

Abbruch + Neubau

JUMA-COSTA GmbH
Telefon 041 83/7620

Hausgeräte Kundendienst

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Bodenbeschichtung

A. Zacharias Tel.: 040/76428305
Freudenthalweg 44 · 21077 HH Mobil: 0177/7 97 20 96

Garagen • Balkon • Treppen • Witterungsbeständig
Kunstharzbeschichtungen • Fugenlos
Neubau + Instandsetzung • Nach 2 Stunden voll belastbar

Markisen/Rollläden

Kompetenz & bezahlbare Qualität

GOLLNAST
www.gollnast.de
Manufaktur und Meisterbetrieb seit über 30 Jahren
Markisen • Rollläden • Tore
Manuelle u. automatische Sonnensegel
FLIEGEN- und MÜCKENGITTER
Ausstellung: Mo. - Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr
Am Felde 5 · 21629 Neu Wulmstorf (Doerstorf)
• Herstellung • Montage • Service
Tel. 040/700 27 85 - Fax 700 81 35

Anzeigenberatung

☎ (040) 70 10 17-0

Frühlingsdom bis 22. April unter dem Motto:

Hexendorf kommt wieder

(vb) **Hamburg.** Auf dem Frühlingsdom wird es so richtig mittelalterlich, denn die 2000 Quadratmeter große Eventfläche präsentiert sich in diesem Jahr als rustikales Hexendorf.

Highlight ist erstmals ein original Badehaus mit zwei großen Bädern. Die Besucher können sich in mitten der Laufmeile bei einem Becher Met verwöhnen lassen. Darüber hinaus kann erstmalig mittelalterliches Schuhwerk käuflich erworben werden. Ein Spaß für die ganze Familie ist die „Burgerstürmung“: Auf einer Miniaturburg sollen die kleinen Ritter mit Hilfe einer Steinschleuder abgeräumt werden.

Insgesamt befinden sich im Hexendorf 34 verschiedene Buden und Geschäfte. Jeder einzelne Stand ist individuell gestaltet und fügt sich optisch in die Gesamtkulisse des mittelalterlichen Dorfes ein. Auf der 60 Quadrat-

authentischen Auftritte mit Instrumenten aus dieser Zeit. An den folgenden Wochenenden gibt sich „Terra Hossa“ auf der Event-Bühne die Ehre. Die Band trägt Kleidung des 12. Jahrhunderts und spielt mittelalterliche Musik aus ganz Europa in Verbindung mit allerlei Gauklertum, Mummenschanz und Zauberkunst.

Insgesamt erstreckt sich die Vergnügungsmeile auf dem Heiligengeistfeld über 3,3 Kilometer. 41 Fahrgeschäfte - darunter befinden sich 18 Angebote speziell für die kleinen Dom-Besucher - garantieren Spaß ohne Ende. Neuheiten gibt es auch in diesem Jahr reichlich: High Energy, das Überkopffahrgeschäft schleudert bis zu 30 Wagemutige in 30 Metern Höhe so richtig durch und jagt die Passagiere mit besonderem Thrill durch die Lüfte. Disco Round, während der rasanten Fahrt im Dunkeln,

leuchtungen und stilvollen Dekorationen für die ganze Familie. Das Münchner Riesenrad bietet Platz für 192 Personen und ermöglicht einen wunderbaren Blick über das gesamte Dom-Gelände, aus über 50 Metern Höhe. Atlantis Rafting, Big Monster, Alpina-Bahn und vieles mehr sorgen für ein abwechslungsreiches Programm, bei dem kulinarische Genüsse sicher auch nicht zu kurz kommen.

Ein Besuch auf dem Frühlingsdom sollte nach Möglichkeit auch das Umweltbewusstsein der Besucher ansprechen. Gäste, die ihr Auto zu Hause lassen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen werden sogar belohnt. Bei Vorlage einer Tages- oder Gruppenkarte des HVV heißt es bei allen Fahr- und Bestätigungsgeschäften: Nur einmal zahlen, die zweite Person fährt kostenlos mit! Pro Fahrkarte können Sie dieses Angebot



Ein rustikales Hexendorf erwartet die Besucher des diesjährigen Frühjahrsdoms auf dem Heiligengeistfeld. Foto: vb

meter großen Bühne gibt es thematisch abgestimmte Live-Musik zu hören und die Darsteller zelebrieren Hexentänze zu denen alle Kinder herzlich eingeladen sind. Immerhin gibt es echte Hexenbesen zu gewinnen.

Am Eröffnungswochenende sorgen die „Dudelzwerge“ bis zum 25. März für die richtige musikalische Unterhaltung im Hexendorf. Die im Jahre 2000 gegründete Band hat sich auf mittelalterliches Liedgut spezialisiert und unterstreicht ihre

wird die Plattform bis zu einem bestimmten Winkel hydraulisch angehoben. Einen besonderen Kick verleihen die Lichteffekte - nichts für schwache Nerven.

Van Helsing, das Laufgeschäft erinnert mit seinem Namen zu recht an die Dracula-Geschichten. Hier erlebt man einen Horrortrip mit effektvolle und lebensgroßen Figuren.

Zu den weiteren Highlights gehören: Das Funschiff, eine wunderschöne Schiffschaukel mit außergewöhnlichen Be-

zweimal nutzen.

Auch jeden Mittwoch ist auf dem DOM sparen angesagt, denn dann ist Familientag!

Die Wochenzeitung „Der Neue Ruf“ verlost auch dieses Mal wieder Freikarten für verschiedene DOM-Attraktionen. Schicken Sie einfach eine Postkarte mit dem Stichwort „Hexendorf“ bis zum 28. März an: Der Neue Ruf, Cuxhavener Straße 265b, 21149 Hamburg. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Bücherbus

Medien für Kinder



Der Bücherbus macht ab sofort am Hans-Dewitz-Ring Station.

(pm) **Harburg.** Die Hamburger Bücherbusse haben einen neuen Haltepunkt im Heimfeld eingerichtet. Einer der beiden Busse, der Bücherbus Harburg, fährt seit Dienstag, 20. März die Neubausiedlung am Hans-Dewitz-Ring an und macht dort in der Zeit von 13.30 bis 14.20 Uhr Halt.

Das Angebot besteht in erster Linie aus Medien für Kinder von 1 bis 14 Jahren. Es gibt Bücher, Zeitschriften, Kassetten, Hör- und Musik-CDs, CD-ROMs, Playstationspiele, Videos und DVDs. Erwachsene Unterhaltungsli-

tur, Koch- und Bastelbücher und Zeitschriften entleihen.

Alles was nicht im Bus vorrätig ist, kann aus dem System der Bücherhallen Hamburg gegen eine Gebühr von 1,50 Euro vorbestellt werden. Die Leihfrist beträgt für Filme eine Woche, alle anderen Medien können drei Wochen entleihen werden. Wer das Angebot nutzen möchte, benötigt eine gültige Kundenkarte der Bücherhallen. Alle, die noch keinen Leserausweis besitzen, können ihn gegen eine entsprechende Gebühr im Bus bekommen (Personaldokument nicht vergessen).

Consortium

Thorsten Beck und Schnelle-Loeding

(pm) **Harburg.** Am Mittwoch, 28. März nehmen ab 19.00 Uhr Peter Schnelle-Loeding (Vorsitzender AfA-Harburg) und Thorsten Beck (Autor) für eine Lesung im Rahmen der Reihe „roter Sessel“ in eben diesem Platz. Veranstaltungsort ist wie immer die Szene-Kneipe „Consortium“ in der Neuen Straße.

Winsener Straße

Halbseitige Straßensperrung

(pm) **Wilstorf.** In Wilstorf wird von Dienstag, 27. März 7.00 Uhr bis Donnerstag, 29. März 6.00 Uhr für die Winsener Straße 83 in beiden Fahrrichtungen zwischen der Einmündung „Jägerstraße“ und der Einmündung „Tivolieweg“ eine halbseitige Straßensperrung eingerichtet. Der Grund: Kabelverlegungsarbeiten im Fahrbahnbereich. Mit Verkehrsbeeinträchtigungen ist zu rechnen!

Aufaktjahr 2007

IBA fördert 22 Kunst- und Kulturprojekte auf der Elbinsel

(pm) **Wilhelmsburg.** Über 200 Projektvorschläge aus dem In- und Ausland bezeugen das große Interesse an der Internationalen Bauausstellung und an der Teilhabe am Entwicklungsprozess der Elbinsel. Eine interdisziplinäre Jury unter der Leitung der künftigen Intendantin des Kampnagel-Theaters, Amelie Deuffhard, hat nun 22 Projekte mit einer Fördersumme von insgesamt 200.000 Euro ausgewählt, die sich auf besondere Weise mit den verschiedenen Orten und Themen der Internationalen Bauausstellung auseinandersetzen.

Lokale Akteure und Institutionen wie zum Beispiel der Kunstverein Harburger Bahnhof mit der Ausstellung „Ordnung sagt: Liebe“, das Kommunikationszentrum Honigfabrik aus Wilhelmsburg mit dem Kinder- und Jugend-Musiktheater „Die Welt auf einem Waggon“ oder die Quartier Hamburg mit dem „interaktiven Küchenmonument für Kirchdorf-Süd“ gehören ebenso zu den Gewinnern des Projektaufrufes wie renommierte Künstler, darunter zum Beispiel Ton Matton mit einer „Klima-Maschine“, Llaura Sünner und Sabine Mohr mit einer Installation an der Bunthäuser Spitze oder die Gruppe LIGNA mit einer interaktiven Schatzsuche.

Die Kunst- und Kulturaktionen werden von der Veddel über Wilhelmsburg mit den Bereichen Reiherstiegviertel, Mitte und Kirchdorf-Süd die ganze Elbinsel und auch das angrenzende Harburg bespielen. Sie sind Teil des IBA-Kultursommers, der mit weiteren Großevents die Elbinsel



Uli Hellweg: Noch befinden wir uns mit der Internationalen Bauausstellung in der Phase der kreativen Erhitzung, die heiße Phase steht noch bevor.

zur Bühne der Stadt macht.

Amelie Deuffhard, künftige Intendantin des Kampnagel-Theaters und Vorsitzende der Jury: „Beeindruckend, dass sich über 200 Künstler und Kulturinstitu-

tionen aus Wilhelmsburg, Hamburg, aber auch aus anderen Städten an der Entwicklung von Projekten für den ‚Sprung über die Elbe‘ beteiligt haben. Das Niveau der Vorschläge war in seiner Vielfalt und Qualität erstaunlich. Schade, dass eine Menge hervorragender Projekte in der ersten Runde nicht berücksichtigt werden konnte. Dennoch stimmt das Interesse an Wilhelmsburg sehr optimistisch für die Zukunft des Stadtteils, ebenso die geplante Zusammenarbeit zwischen Stadtentwicklern und Kreativen.“

Tanz und Theater, Film und Fotografie, Skulptur und Lichtkunst, dazu Feste, Musik, Ausstellungen und Führungen: so vielfältig wie die Elbinsel sind auch die Gewinner im Aufruf „Projekte der kulturellen Vielfalt“ zum Präsentationsjahr 2007 der Internationalen Bauausstellung IBA Hamburg.

Uli Hellweg, Geschäftsführer der IBA Hamburg sagte seinerseits: „Die Vielfalt und der Ideenreichtum der eingereichten Projekte sind absolut überzeugend. Die Auswahl fiel nicht leicht. Ich bin mir aber ganz sicher, dass wir in den folgenden Jahren auf das ein oder andere Projekt, das nicht ausgewählt werden konnte erneut zu kommen werden.“

Renew Europe: Erneuerbaren Energien

Neue Technologieentwicklungen

(pm) **Harburg.** Die TuTech Innovation GmbH - Projekt Competence Centrum Erneuerbare Energien - veranstaltet in Kooperation mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg) vom 21. bis 23. März das Symposium Renew Europe, ein Symposium von und für internationale Akteure aus dem Bereich der erneuerbaren Energien. Die das Symposium begleitende Messe wendete sich an die norddeutsche Öffentlichkeit.

„Renew Europe“ hatte es sich zur Aufgabe gemacht, Anregungen für Innovationen zur effizienten Erzeugung von Energie zu bieten und widmet sich dabei gleichzeitig den technologischen Aspekten der Erzeugung von erneuerbaren Energien. Gezeigt wurden die neuesten Technologietrends und -forschungen. Hierzu wurden Best-Practice-Beispiele präsentiert und Lösungen von Herstellern, Forschern und Entscheidungsträgern erarbeitet. Im Rahmen des Sympo-

siums konnten aber auch erste Ergebnisse der Studie „Zukunftsbranche Erneuerbare Energien“ präsentiert werden, die derzeit als aktuelle Untersuchung an der HAW Hamburg durchgeführt wird. Das Symposium bot gleichermaßen eine Plattform für Forschungsinstitute, Universitäten, Erzeuger sowie Abnehmer erneuerbarer Energien, um gemeinsam die Möglichkeiten einer engeren Kooperation zu erarbeiten und um Innovationen zu stimulieren.

Geburtstags-23 Jahre Verlosung

Machen Sie mit!

Gewinnen Sie Autos, Reisen und mehr im Gesamtwert von 50.000,- Euro

1984 eröffnete der dänische Kaufmann Lars Larsen seine erste Filiale in Deutschland. Heute gibt es das Dänische Bettenlager flächendeckend über 600 mall! Diesen Erfolg verdankt der Betten- und Einrichtungsspezialist seinen Kunden und bedankt sich mit einer großen Verlosung und vielen Geburtstagsrabatten.

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Einfach vollständig ausfüllen und bis zum 30. April 2007 bei Ihrer Filiale des Dänischen Bettenlagers abgeben.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter von Dänisches Bettenlager GmbH & Co. KG u. Bettenwelt GmbH sind von der Verlosung ausgenommen. Gewinner werden telefonisch oder schriftlich benachrichtigt.

www.DaenischesBettenlager.de